

Wasser-Heizgerät

Zusatzheizung *Thermo Top Evo*



Einbaudokumentation Kia Sportage

Gültigkeit

Hersteller	Handelsbezeichnung	Typ	EG-BE-Nr. / ABE
Kia	Sportage	SL	e11 * 2007 / 46 * 0136 * ...

Motorisierung	Kraftstoff	Getriebeart	Leistung in kW	Hubraum in cm ³	MKB
1.6 GDi	Benzin	SG	99	1591	G4FD
2.0 CVVT	Benzin	SG	120	1998	G4KD
2.0 CVVT	Benzin	AG	120	1998	G4KD

SG = Schaltgetriebe
AG = Automatikgetriebe

ab Modell 2010

Linkslenker

geprüfte Ausstattungen: Manuelle Klimaanlage / Klimaautomatik
Nebelscheinwerfer
2WD

nicht geprüft: Innenraumüberwachung

Gesamteinbauzeit: ca. 8 Stunden

Kia Sportage

Inhaltsverzeichnis

Gültigkeit	1	Einbauort vorbereiten	15
Erforderliche Bauteile	2	Heizgerät vorbereiten	15
Einbauübersicht	2	Heizgerät einbauen	19
Hinweise zur Gesamteinbauzeit	2	Kühlmittelkreislauf	20
Hinweise zur Bedienungs- und Einbauanweisung	3	Brennstoff	24
Hinweise zur Gültigkeit	4	Abgas	27
Technische Hinweise	4	Abschließende Arbeiten	28
Erläuterungen zum Dokument	4	Schablone Tankentnehmer	29
Vorarbeiten	5	Bedienungshinweise manuelle Klimaanlage	30
Einbauort Heizgerät	5	Bedienungshinweise Klimaautomatik	31
Elektrik vorbereiten	6		
Elektrik	8		
Gebläseansteuerung manuelle Klimaanlage	9		
Gebläseansteuerung Klimaautomatik	11		
Option Telestart	14		

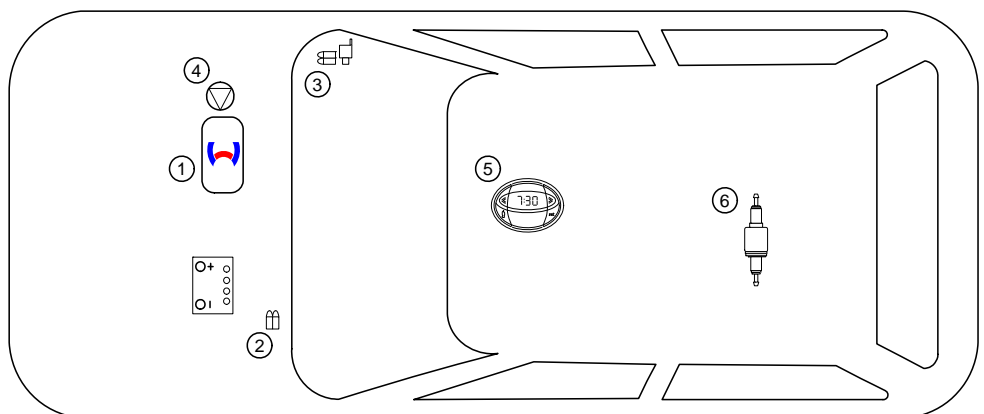
Erforderliche Bauteile

- Basislieferumfang *Thermo Top Evo* gemäß Preisliste
- Einbaukit Kia Sportage 2010 Benzin: **1316587A**
- zusätzlich bei Klimaautomatik:
Kit Klimaautomatik: **1315911B**
- Bedienelement gemäß Preisliste und Absprache mit Endkunde
- Bei Telestart Kontrollleuchte gemäß Preisliste und Absprache mit Endkunde

Einbauübersicht

Legende:

1. Heizgerät
2. Sicherungshalter Motorraum
3. Sicherungshalter Innenraum
4. Umwälzpumpe
5. Vorwähluhr
6. Dosierpumpe



Hinweise zur Gesamteinbauzeit

Die Gesamteinbauzeit beinhaltet die Zeiten für die Montage und Demontage der fahrzeugspezifischen Bauteile, die heizungsspezifischen Einbauzeiten und alle anderen Zeiten für Tätigkeiten die zur Systemintegration und Erstinbetriebnahme des Heizgerätes notwendig sind.

Bei abweichenden Fahrzeugausstattungen kann die Gesamteinbauzeit variieren.

Hinweise zur Bedienungs- und Einbauanweisung

1 Wichtige Hinweise (nicht abschließend)

1.1 Einbau und Reparatur



Das unsachgemäße Einbauen oder Reparieren von Webasto Heiz- und Kühlsystemen kann Feuer verursachen oder zum Austritt von tödlichem Kohlenmonoxid führen. Dadurch können schwere oder tödliche Verletzungen hervorgerufen werden.



Für den Einbau und die Reparatur von Webasto Heiz- und Kühlsystemen bedarf es eines speziellen Firmentrainings, technischer Dokumentation, Spezialwerkzeuge und einer Spezialausrüstung.



Einbau und Reparatur dürfen NUR durch per Webastotrainings geschulte und zertifizierte Personen vorgenommen werden. Versuchen Sie NIEMALS, Webasto Heiz- oder Kühlsysteme einzubauen oder zu reparieren, wenn Sie das Webastotrainings nicht erfolgreich abgeschlossen haben und Ihnen die notwendigen technischen Fähigkeiten oder die für einen sachgerechten Einbau und Reparatur nötigen technischen Dokumentationen, Werkzeuge und Ausrüstungen fehlen.

Es dürfen nur Originalteile von Webasto verwendet werden. Bitte beachten Sie hierzu den Zubehörcatalog Luft- und Wasserheizgeräte von Webasto.

1.2 Bedienung

Um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten, empfehlen wir, das Heizgerät alle zwei Jahre von einem autorisierten Webasto Händler prüfen zu lassen, insbesondere bei Einsatz über einen langen Zeitraum und/oder extremen Umgebungsverhältnissen.

Betreiben Sie das Heizgerät wegen Vergiftungs- und Erstickungsgefahr nicht in geschlossenen Räumen.

Vor dem Auftanken ist das Heizgerät immer auszuschalten.

Das Heizgerät darf nur mit den dafür vorgeschriebenen Brennstoff Diesel (DIN EN 590) bzw. Benzin (DIN EN 227) verwendet werden.

Das Heizgerät darf nicht mit einem Hochdruckreiniger gereinigt werden.

1.3 Bitte beachten

Befolgen Sie IMMER alle Webasto Einbau- und Bedienungsanweisungen und beachten Sie alle Warnhinweise.

Um alle Funktionen und Eigenschaften des Heizgerätes kennen und verstehen zu können, ist die Bedienungsanweisung aufmerksam zu lesen und stets zu beachten.

Für sachgemäße und sichere Einbau- und Reparaturarbeiten ist die Einbauanweisung samt Warn- und Sicherheitshinweisen aufmerksam zu lesen und stets zu beachten. Bitte wenden Sie sich für sämtliche Einbau- und Reparaturarbeiten immer an eine von Webasto autorisierte Werkstatt.

Wichtig

Webasto übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf eine Nichtbeachtung der Einbau-, Reparatur- und Bedienungsanweisungen und der darin enthaltenen Hinweise zurückzuführen sind.

Dieser Haftungsausschluss gilt insbesondere für unsachgemäße Einbauten und Reparaturen, Einbauten und Reparaturen durch ungeschulte Personen oder im Falle der Nichtverwendung von Originalersatzteilen.

Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit und wegen auf vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Pflichtverletzungen beruhender Schäden bleibt ebenso unberührt wie die zwingende Produkthaftung.

Der Einbau erfolgt gemäß den allgemein üblichen Regeln der Technik. Wenn nicht anders beschrieben, erfolgt die Befestigung von Schläuchen, Leitungen und Kabelbäumen mit Kabelbindern an fzg.-eigenen Leitungen und Kabelbäumen. Lose Leitungen isolieren und wegbinden. Stecker an elektronischen Bauteilen müssen bei der Montage hörbar einrasten!

Scharfe Kanten sind mit einem Scheuerschutz zu versehen! Blanke Karosseriestellen, wie z.B. Bohrungen, sind mit Korrosionsschutzwachs (Tectyl 100K, Bestell-Nr. 111329) einzusprühen.

Bei Aus- und Einbau von fahrzeugspezifischen Bauteilen sind die Anweisungen und Richtlinien der jeweiligen Fahrzeughersteller zu beachten!

Die Erstinbetriebnahme ist mit der Webasto Thermo Test Diagnose durchzuführen.

Beim Einbau einer IPCU sind vor dem Einbau die entsprechenden Einstellwerte zu kontrollieren bzw. einzustellen!

2 Gesetzliche Bestimmungen für den Einbau

Richtlinien	TT-Evo
Heizungsrichtlinie ECE R122	E1 00 0258
EMV-Richtlinie ECE R10	E1 03 5627

Hinweis

Die Bestimmung dieser Richtlinien sind im Geltungsbereich der Rahmenrichtlinie EWG/70/156 und/oder EG/2007/46 (für neue Fahrzeugtypen ab 29.04.2009) bindend und sollten in Ländern, in denen es keine spezielleren Vorschriften gibt, ebenfalls beachtet werden.

Wichtig

Die Nichtbeachtung der Einbauanweisungen führt zum Erlöschen der Typgenehmigung des Heizgerätes und damit der allgemeinen **Betriebserlaubnis des Fahrzeugs**.

Hinweis

Bei Fahrzeugen mit einer EU-Typgenehmigung ist ein Eintrag nach § 19 Abschnitt 4 des Anhangs VIII b zur StVZO nicht erforderlich.

2.1 Auszug aus der Richtlinie 2001/56/EG Anhang VII für den Einbau des Heizgerätes

Beginn des Auszuges.

ANHANG VII

VORSCHRIFTEN FÜR VERBRENNUNGSHEIZGERÄTE UND DEREN EINBAU

1. ALLGEMEINE VORSCHRIFTEN

1.7.1. Eine deutlich sichtbare Betriebsanzeige im Sichtfeld des Betreibers muss darüber informieren, wann das Heizgerät ein- oder ausgeschaltet ist.

2. VORSCHRIFTEN FÜR DEN EINBAU IN DAS FAHRZEUG

2.1. Geltungsbereich

2.1.1. Vorbehaltlich des Abschnitts 2.1.2 müssen Verbrennungsheizgeräte nach den Vorschriften dieses Anhangs eingebaut werden.

2.1.2. Bei Fahrzeugen der Klasse O mit Heizgeräten für Flüssigbrennstoff wird davon ausgegangen, dass sie den Vorschriften dieses Anhangs entsprechen.

2.2. Anordnung des Heizgerätes

2.2.1. Teile des Aufbaus und sonstige Bauteile in der Nähe des Heizgerätes müssen vor übermäßiger Wärmeeinwirkung und einer möglichen Verschmutzung durch Brennstoff oder Öl geschützt werden.

2.2.2. Das Verbrennungsheizgerät darf selbst bei Überhitzung keine Brandgefahr darstellen. Diese Anforderung gilt als erfüllt, wenn beim Einbau auf einen hinreichenden Abstand zu allen Teilen und geeignete Belüftung geachtet wird und feuerbeständige Werkstoffe oder Hitzeschilde verwendet werden.

2.2.3. Bei Fahrzeugen der Klassen M2 und M3 darf das Heizgerät nicht im Fahrgastraum angeordnet sein. Eine Einrichtung in einer dicht verschlossenen Umhüllung, die außerdem den Bedingungen nach Abschnitt 2.2.2 entspricht, darf allerdings verwendet werden.

2.2.4. Das Schild gemäß Abschnitt 1.4 oder eine Wiederholung davon muss so angebracht werden, dass es/sie noch leicht lesbar ist, wenn das Heizgerät in das Fahrzeug eingebaut ist.

2.2.5. Bei der Anordnung des Heizgerätes müssen alle angemessenen Vorkehrungen getroffen werden, um die Gefahr der Verletzung von Personen oder der Beschädigung von mitgeführten Gegenständen so gering wie möglich zu halten.

2.3. Brennstoffzufuhr

2.3.1. Der Brennstoffzufuhrstutzen darf sich nicht im Fahrgastraum befinden und muss mit einem gut abschließenden Deckel versehen sein, um ein Austreten von Brennstoff zu verhindern.

2.3.2. Bei Heizgeräten für Flüssigbrennstoff, bei denen die Brennstoffzufuhr von der Kraftstoffzufuhr des Fahrzeugs getrennt ist, müssen die Art des Brennstoffs und der Einfüllstutzen deutlich gekennzeichnet sein.

2.3.3. Am Einfüllstutzen ist ein Hinweis anzubringen, dass das Heizgerät vor dem Nachfüllen von Brennstoff abgeschaltet werden muss. Eine entsprechende Anweisung ist auch in die Bedienungsanleitung des Herstellers aufzunehmen.

2.4. Abgassystem

2.4.1. Der Abgasauslass muss so angeordnet sein, dass ein Eindringen von Abgasen in das Fahrzeuginnere über Belüftungseinrichtungen, Warmlufteinlässe oder Fensteröffnungen verhindert wird.

2.5. Verbrennungslufteinlass

2.5.1. Die Luft für den Brennraum des Heizgerätes darf nicht aus dem Fahrgastraum des Fahrzeugs abgesaugt werden.

2.5.2. Der Lufteinlass muss so angeordnet oder geschützt sein, dass er nicht durch Gegenstände blockiert werden kann.

2.6. Heizlufteinlass

2.6.1. Die Heizluftversorgung muss aus Frischluft oder Umluft bestehen und aus einem sauberen Bereich angesaugt werden, der nicht durch Abgase der Antriebsmaschine, des Verbrennungsheizgerätes oder einer anderen Quelle im Fahrzeug verunreinigt werden kann.

2.6.2. Die Einlassleitung muss durch Gitter oder sonstige geeignete Mittel geschützt sein.

2.7. Heizluftauslass

2.7.1. Warmluftleitungen innerhalb des Fahrzeugs müssen so angeordnet oder geschützt sein, dass bei Berührung keine Verletzungs- oder Beschädigungsgefahr besteht.

2.7.2. Der Luftauslass muss so angeordnet oder geschützt sein, dass er nicht durch Gegenstände blockiert werden kann.

Ende des Auszuges.

Im Fall einer mehrsprachigen Version ist Deutsch verbindlich.

Kia Sportage

Hinweise zur Gültigkeit

Diese Einbaudokumentation gilt für die Fahrzeuge Kia Sportage Benzin - Gültigkeit siehe Seite 1 - ab Modelljahr 2010 und später, wenn technische Änderungen am Fahrzeug den Einbau nicht beeinflussen, unter Ausschluss jeglicher Haftungsansprüche. Je nach Version und Ausstattung des Fahrzeuges können beim Einbau Änderungen gegenüber dieser „Einbaudokumentation“ notwendig werden.

Fahrzeug- und Motortypen, Ausstattungsvarianten sowie andere Spezifikationen, die nicht in dieser Einbaudokumentation aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Ein Einbau nach dieser Einbaudokumentation kann aber möglich sein.

Technische Hinweise

Spezialwerkzeug

- Schlauchklemmenzange für selbstspannende Schlauchklemmen
- Schlauchklemmenzange für Clic Schlauchschellen Typ W
- Automatische Abisolierzange 0,2 - 6mm²
- Crimpzange für Kabelschuh / Flachstecker 0,5 - 6mm²
- Drehmomentschlüssel für 2,0 - 10 Nm
- Abklemmzangen
- Einnietmutternzange
- Webasto Thermo Test Diagnose mit aktueller Software

Maßangaben

- Alle Maßangaben in mm

Anzugsdrehmomente

- Anzugsdrehmomente Heizgeräteschrauben 5x13 und Heizgerätestehbolzen 5x11 = 8Nm!
- Anzugsdrehmoment Schraube Halteplatte Wasserstutzen 5x15 = 7Nm!
- Andere Schraubverbindungen nach Herstellervorgabe oder entsprechend dem Stand der Technik befestigen!

Erläuterungen zum Dokument

Um Ihnen einen schnellen Überblick über die einzelnen Arbeitsschritte zu geben, finden Sie eine Kennzeichnung an der Außenkante oben rechts auf der jeweiligen Seite.

Auf Besonderheiten wird durch folgende Symbole hingewiesen:

Mechanik



besondere Gefahr von Verletzungen oder tödlichen Unfällen



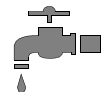
Elektrik



besondere Gefahr der Beschädigung von Bauteilen



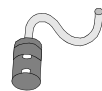
Kühlmittelkreislauf



besondere Brand- und Explosionsgefahr



Brennluft



Verweis auf allgemeine Einbauanweisung der Webasto Komponente bzw. auf fzg.-spezifische Unterlagen des Herstellers



Brennstoff



Hinweis auf eine technische Besonderheit



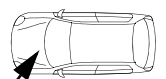
Abgas



Der Pfeil im Fahrzeugpiktogramm zeigt die Position am Fahrzeug und die Blickrichtung



Software



Kia Sportage

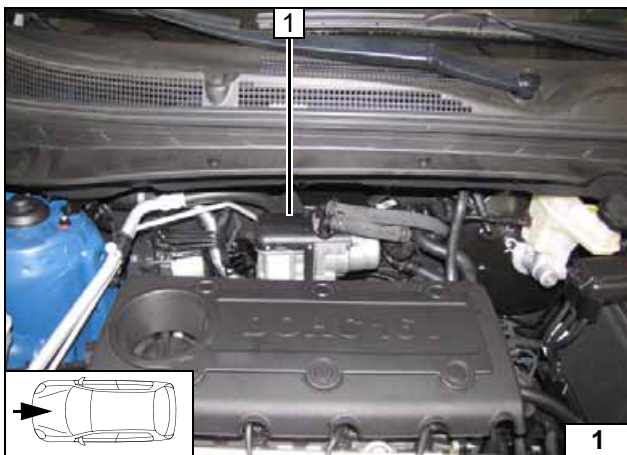
Vorarbeiten

Fahrzeug

- Tankdeckel öffnen
- Tank belüften
- Tankdeckel wieder schließen
- Druck im Kühlsystem ablassen!
- Batterie abklemmen
- Scheibenwischer ausbauen
- Wasserkastenabdeckung und Wasserkasten ausbauen
- Hupe rechts am Federdom ausbauen
- Unterfahrschutz abbauen
- Unterbodenverkleidung links vor dem Tank abbauen
- Sitzfläche Fondsitzebank ausbauen
- Serviceklappe Tankarmatur öffnen
- Tankarmatur gemäß Herstellerangaben ausbauen
- Handschuhfach ausbauen
- Einstiegsleiste Beifahrerseite abbauen
- Untere A-Säulenverkleidung im Fußraum der Beifahrerseite ausbauen
- Verkleidung am Schalthebel ausbauen (nur bei Vorwähluhr)

Heizgerät

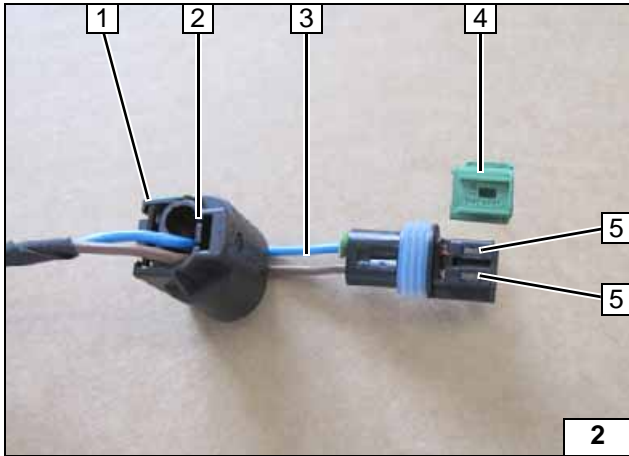
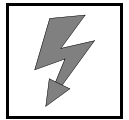
- Die nicht zutreffende Jahreszahl auf Typ- und Duplikatschild entfernen
- Duplikatschild (Typschild) an geeigneter Stelle im Motorraum sichtbar anbringen



Einbauort Heizgerät

1 Heizgerät

Einbauort



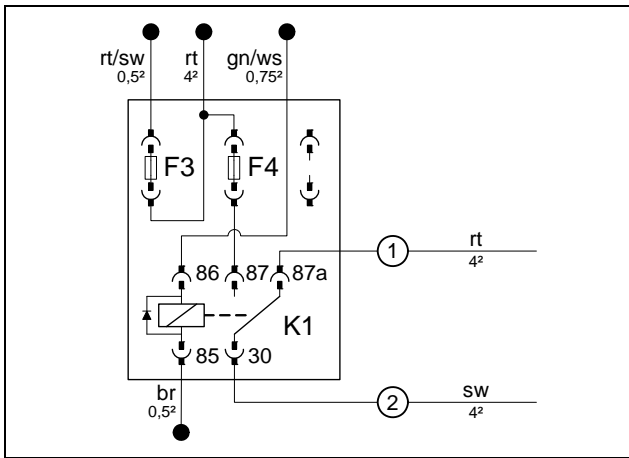
Elektrik vorbereiten

Stecker Dosierpumpe nach Verlegung wieder komplettieren. Pinbelegung ist nicht relevant!

- 1 Steckergehäuse
- 2 Verriegelung
- 3 Leitungen bl / br
- 4 Codierung
- 5 Timerverriegelung



Stecker demontieren

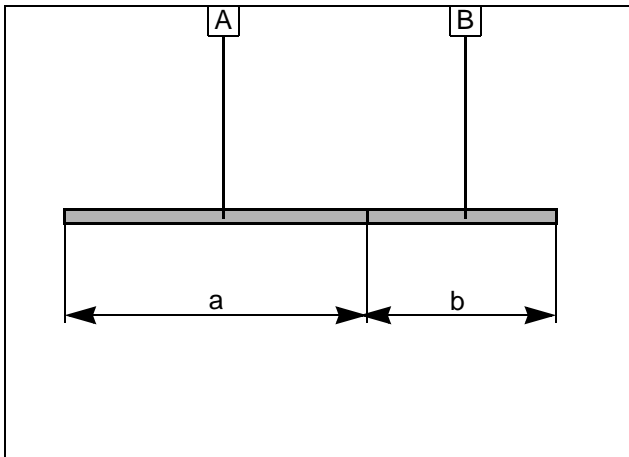


Leitungsabschnitte behalten ihre Nummerierung im gesamten Dokument!

Verbindungen gemäß Schaltplan herstellen. Sicherung F4 25A einsetzen K1-Relais wird erst nach Montage eingesetzt!



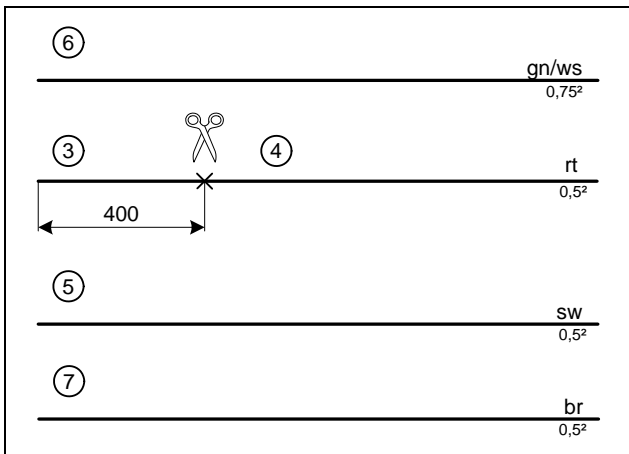
F4 und K1-Relais vorbereiten



Klimaautomatik!

- a = 600
- b = 400

Isolierschlauch ablängen

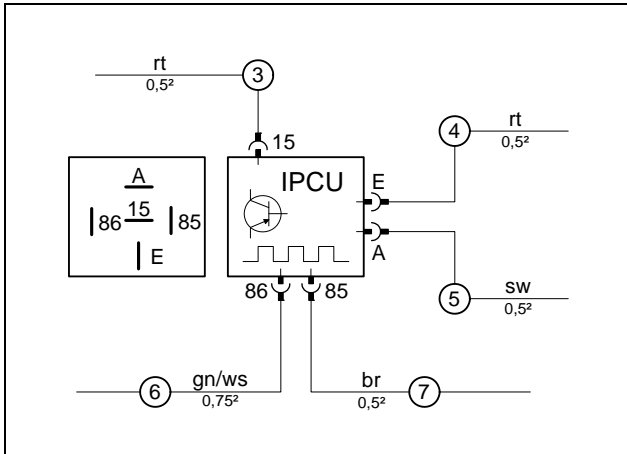
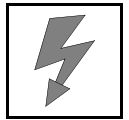


Ltg. rt ④ und Ltg. sw ⑤ in Isolierschlauch A einziehen. Ltg. gn/ws ⑥ und Ltg. rt ③ in Isolierschlauch B einziehen.

- ③ Ltg. rt Sockel IPCU/15
- ④ Ltg. rt Sockel IPCU/E
- ⑤ Ltg. sw Sockel IPCU/A
- ⑥ Ltg. gn/ws Sockel IPCU/86
- ⑦ Ltg. br Sockel IPCU/85



Leitungen vorbereiten

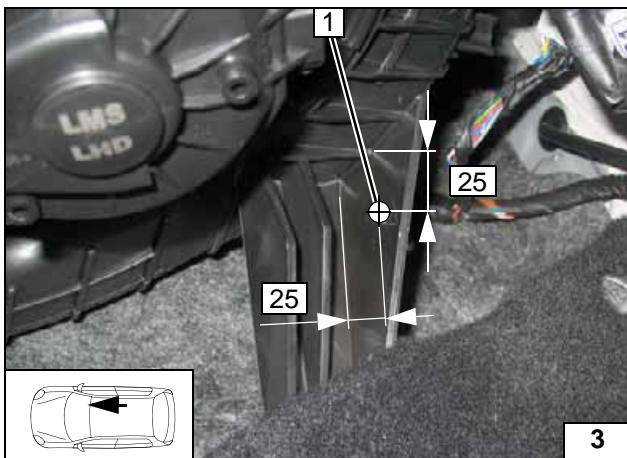


Leitungen an Sockel IPCU anschließen.
 IPCU-Ansicht kontaktseitig!
 IPCU ist mit den Einstellwerten des Modelljahres 2011 vorprogrammiert. Die Einstellwerte sind bei der Funktionskontrolle am Fahrzeug zu kontrollieren und ggfs. anzupassen!



IPCU vorbereiten

Modelljahr:	2010	2011
Duty-Cycle:	100%	100%
Frequenz:	14 kHz	1 kHz
Spannung:	4,4V	3,6V
Funktion:	High-side	High-side



1 Bohrung Ø 5,5 (kurzer Bohrer)

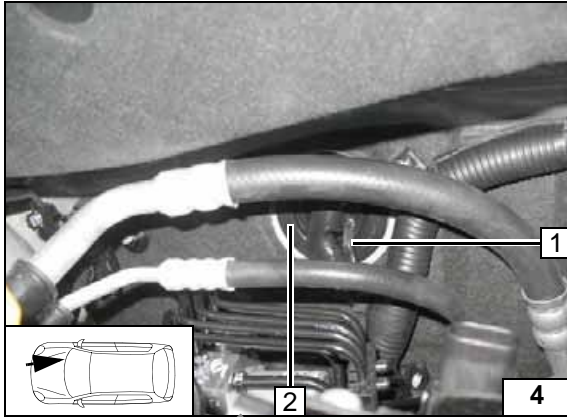
Bohrung für Sicherungshalter Innenraum



Elektrik

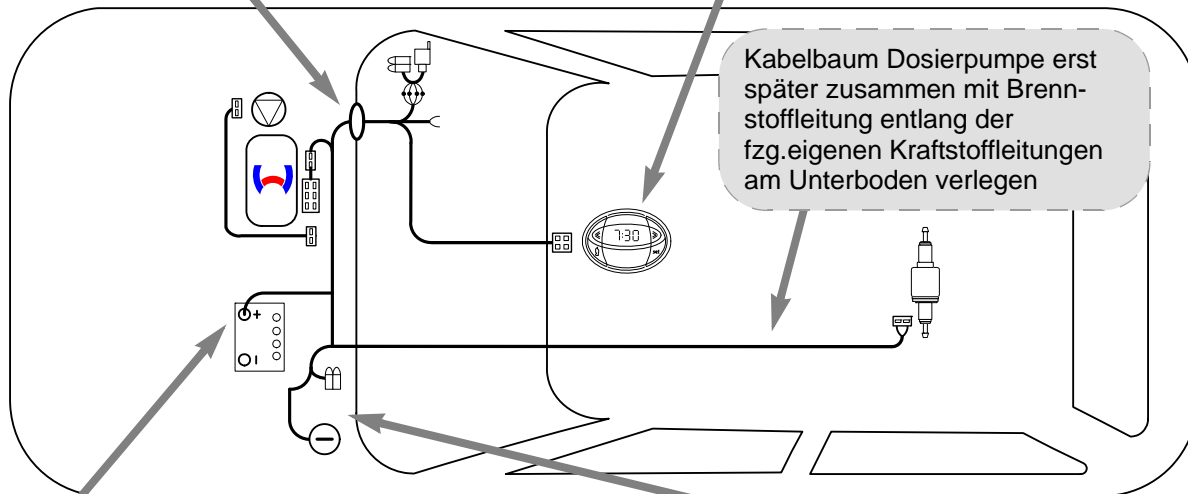
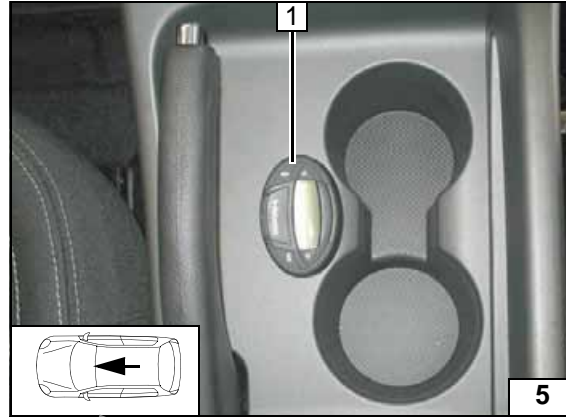
Kabelbaumdurchführung

- 1 Kabelbäume Sicherungshalter innen, Bedienelement
- 2 Gummitülle

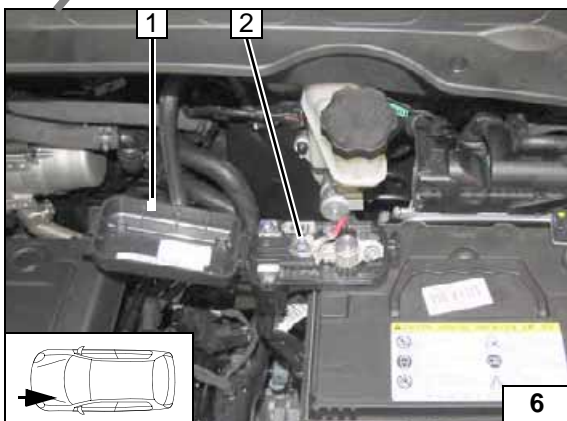


Vorwahluhr

- 1 Vorwahluhr

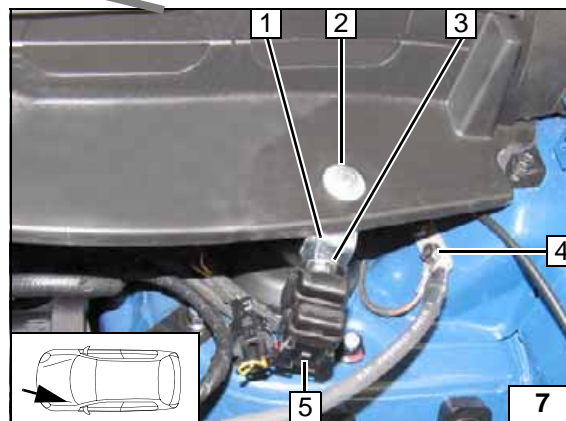


Schema Kabelbaumverlegung



Plusleitung

- 1 Abdeckung Pluspol einkerben
- 2 Plusleitung, fzg.eigener Schraube



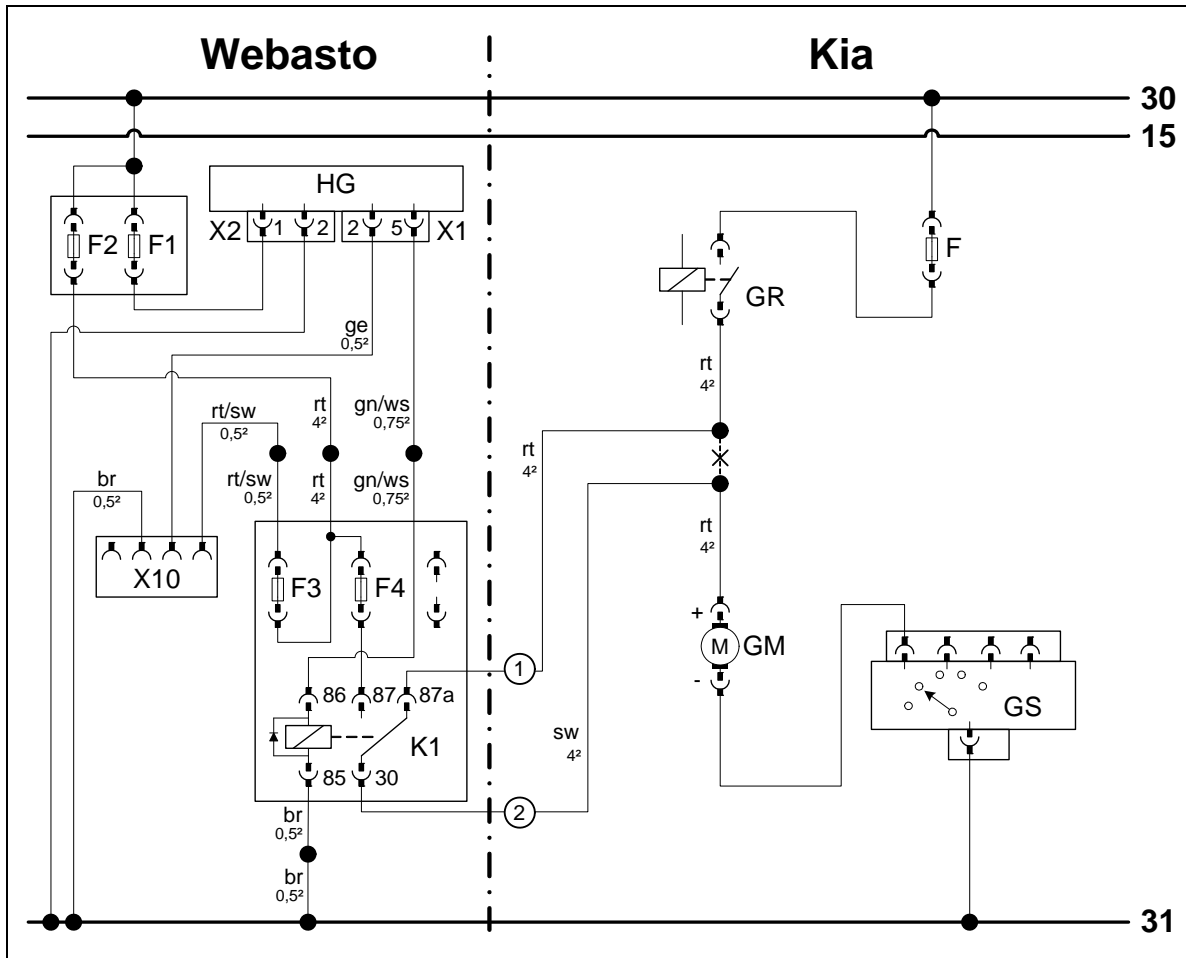
Sicherungshalter Motorraum, Masseleitung

Winkel 1 lose montieren!

- 2 Clip entfernen, Schraube M6x20, Karoseriescheibe, Bundmutter
- 3 Schraube M5x16, Scheibe, Halteplatte Sicherungshalter, Scheibe, Mutter
- 4 Masseleitung an fzg.eigenen Massepunkt
- 5 Sicherungen F1-2 aufgesteckt



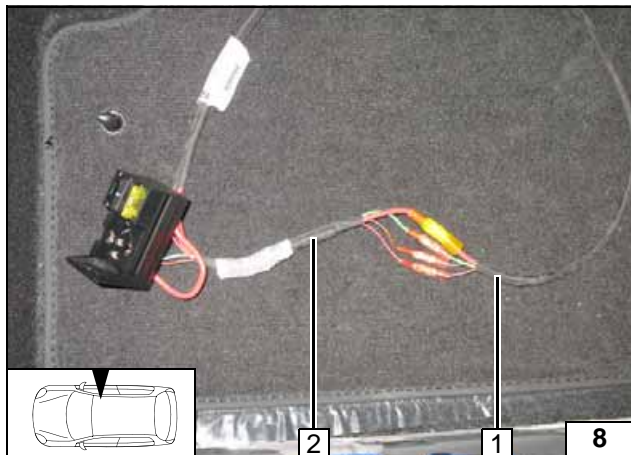
Gebläseansteuerung manuelle Klimaanlage



Schaltplan

Bauteile Webasto		Bauteile Fahrzeug		Farben und Symbole	
HG	Heizgerät TT-Evo	F	Sicherung	rt	rot
X1	6-poliger Stecker HG	GR	Gebläserelais	sw	schwarz
X2	2-poliger Stecker HG	GM	Gebläsemotor	br	braun
X10	4-poliger Stecker Bedienelement	GS	Gebläseschalter	gn	grün
K1	Gebläserelais			ws	weiß
F1	Sicherung 20A			ge	gelb
F2	Sicherung 30A				
F3	Sicherung 1A			X	Trennstelle
F4	Sicherung 25A				Kabelfarben können variieren!

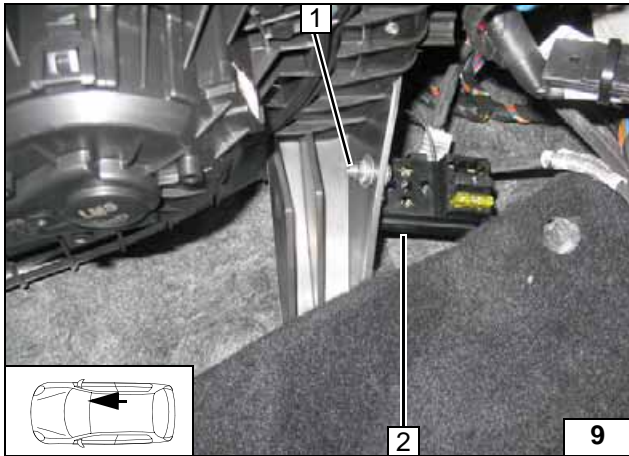
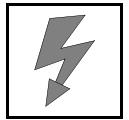
Legende



Kabelbaum Sicherungshalter Innenraum 2 mit Kabelbaum Sicherungshalter Motorraum 1 gemäß Schaltplan farbgleich verbinden!

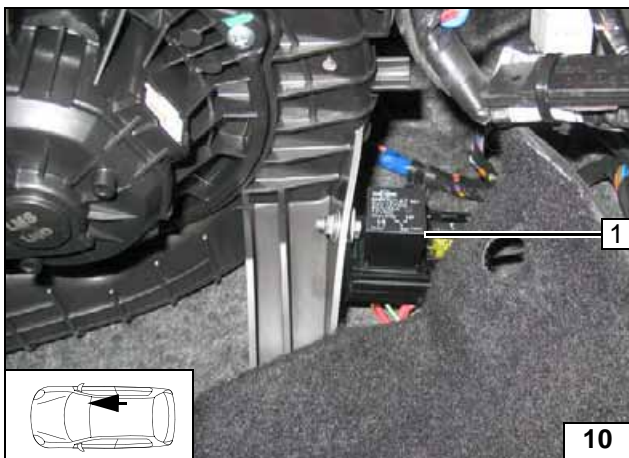


Kabelbäume verbinden



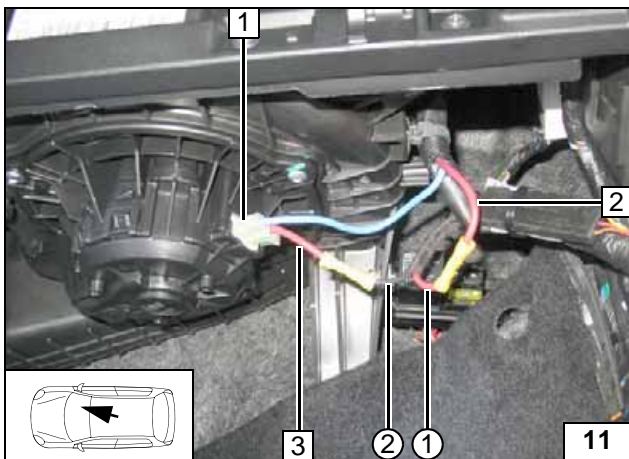
- 1 Schraube M5x16, Karosseriescheibe [2x], Mutter
- 2 Sicherungshalter innen

Sicherungshalter innen montieren



- 1 Relais K1

Relais montieren



Anschluss am 2-poligen Stecker 1 vom Gebläsemotor.
Verbindungen gemäß Schaltplan herstellen!



- 2 Ltg. rt Sicherung
- 3 Ltg. rt Stecker Gebläsemotor
- ① Ltg. rt K1/87a
- ② Ltg. sw K1/30

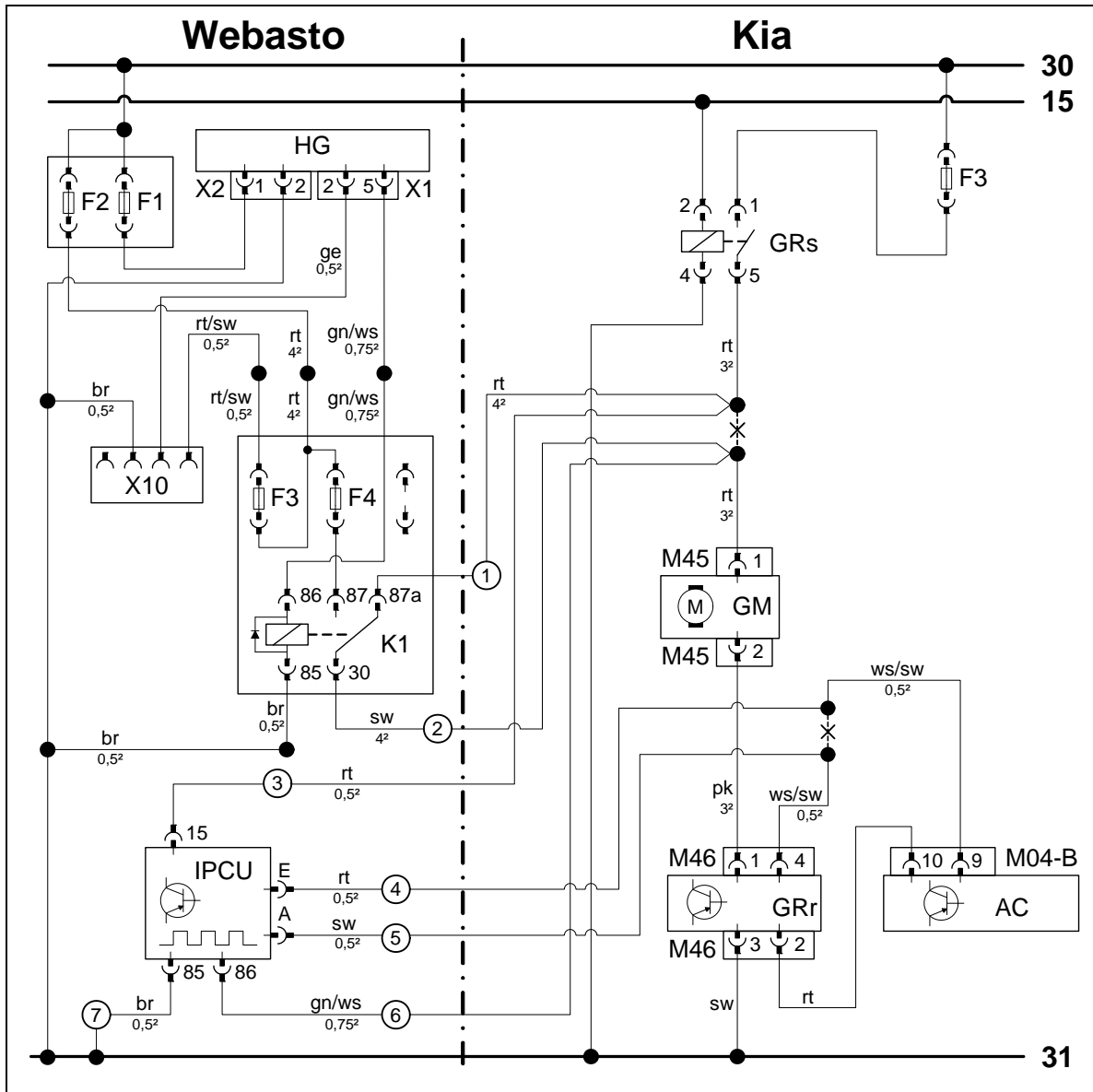
Anschluss Gebläsemotor



Gebläseansteuerung Klimaautomatik

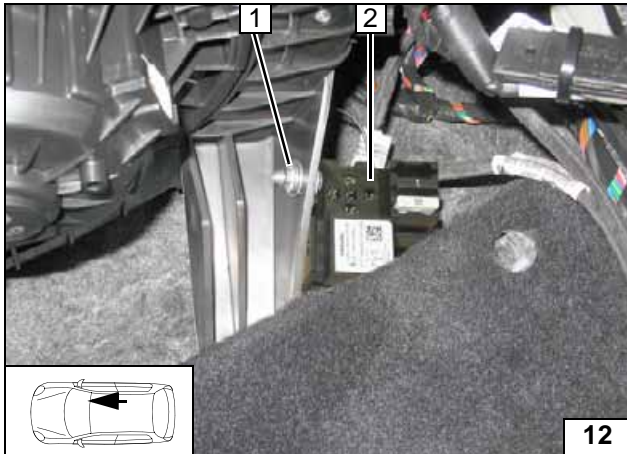


Schaltplan



Bauteile Webasto		Bauteile Fahrzeug		Farben und Symbole	
HG	Heizgerät TT-Evo	F3	Sicherung 40A	rt	rot
X1	6-poliger Stecker HG	GRs	Gebläserelay	sw	schwarz
X2	2-poliger Stecker HG	M45	2-poliger Stecker GM	br	braun
X10	4-poliger Stecker Bedienelement	GM	Gebläsemotor	gn	grün
K1	Gebläserelay	M46	4-poliger Stecker GRr	ws	weiß
F1	Sicherung 20A	GRr	Gebläseregler	ge	gelb
F2	Sicherung 30A	M04-B	Stecker AC	ro	rosa
F3	Sicherung 1A	AC	Klimasteuergerät		
F4	Sicherung 25A				
IPCU	Pulsweitenmodulator				
Einstellwerte IPCU					
Modelljahr: 2010 2011					
Duty-Cycle: 100% 100%					
Frequenz: 14 kHz 1 kHz					
Spannung: 4,4V 3,6V				X	Trennstelle
Funktion: High-side High-side					Kabelfarben können variieren!

Legende

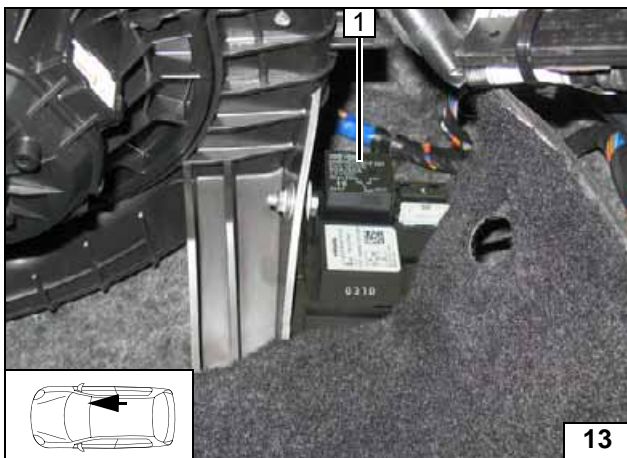


Socket IPCU und Sicherungshalter Innenraum miteinander verrasten!

- 1 Schraube M5x16, Karosseriescheibe [2x], Mutter
- 2 Sicherungshalter Innenraum

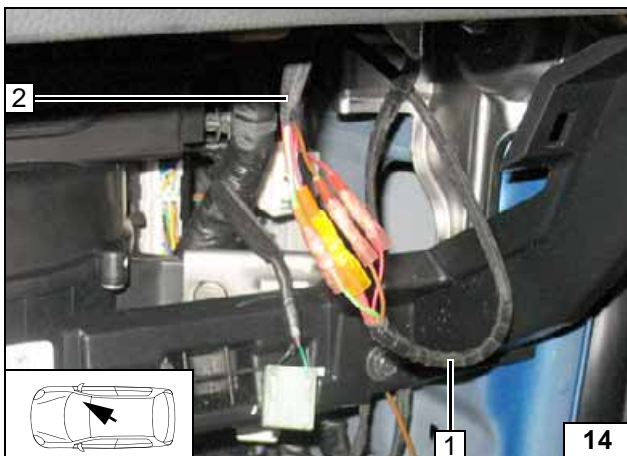


Sicherungshalter innen montieren



1 K1-Relais

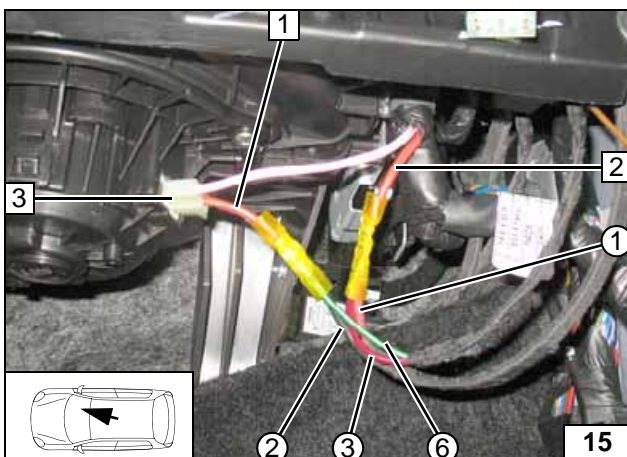
K1-Relais montieren



Kabelbaum Sicherungshalter Innenraum 2 mit Kabelbaum Heizgerät 1 gemäß Schaltplan farbgleich verbinden!



Kabelbäume verbinden

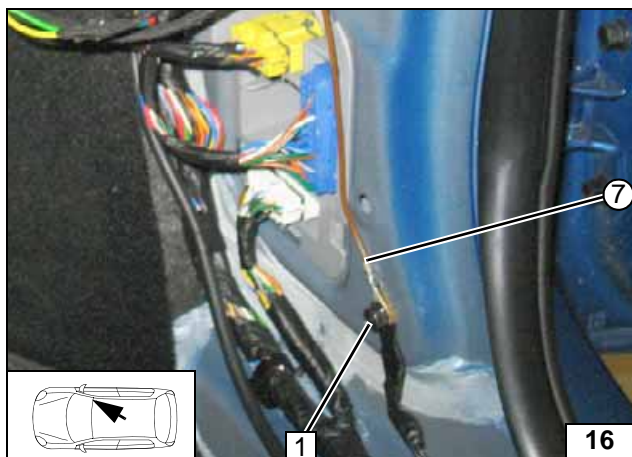


Anschluss am 2-poligen Stecker M45 3 vom Gebläsemotor. Verbindungen gemäß Schaltplan herstellen!

- 1 Ltg. rt Stecker M45
- 2 Ltg. rt Gebläserelais
- ① Ltg. rt K1/87a
- ② Ltg. sw K1/30
- ③ Ltg. rt IPCU/15
- ⑥ Ltg. gn/ws IPCU/86

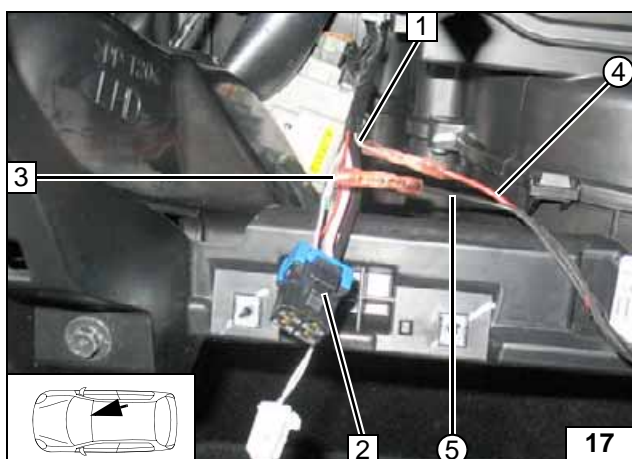


Anschluss Gebläsemotor



- 1 Fzg.eigene Schraube
- ⑦ Ltg. br IPCU/85

Massean-
schluss
IPCU

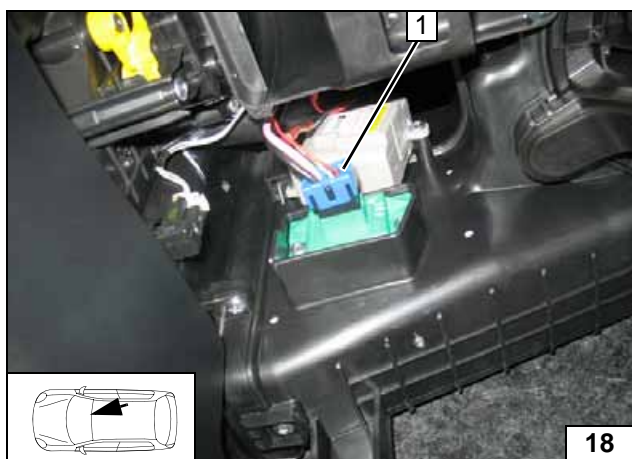


Anschluss am 4-poligen Stecker M46 2 vom Gebläse-
regler. Verbindungen gemäß Schalt-
plan herstellen!



- 1 Ltg. ws/sw Klimasteuergerät Pin 9
- 2 Ltg. rt K1/87a
- 3 Ltg. ws/sw Stecker M46 Pin 4
- ④ Ltg. rt IPCU/E
- ⑤ Ltg. sw IPCU/A

Anschluss
Gebläse-
regler



- 1 Steckplatz Stecker M46

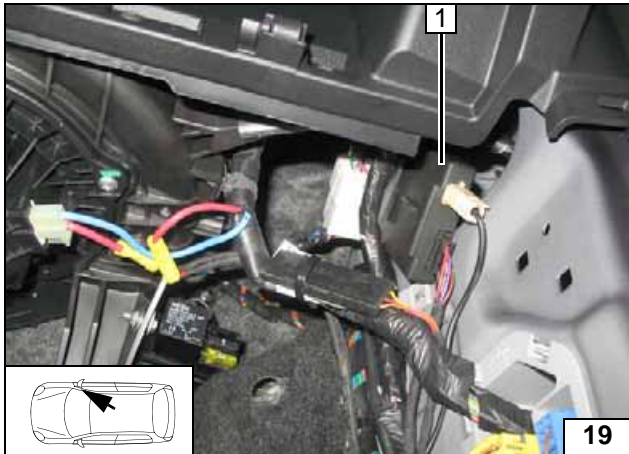
Stecker
montieren



Option Telestart

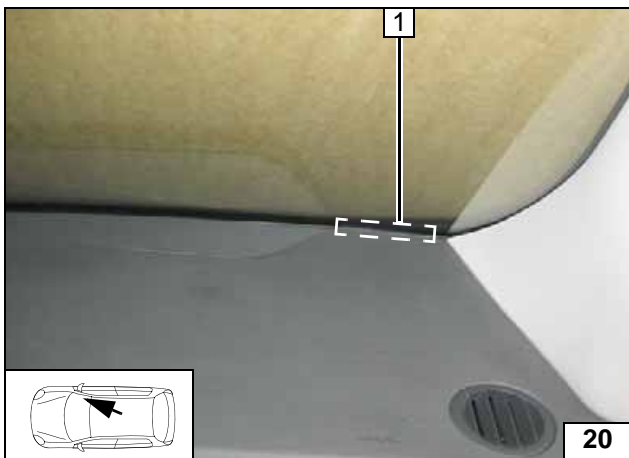
1 Empfänger mit Klebeband montiert!

Empfänger
montieren



1 Antenne

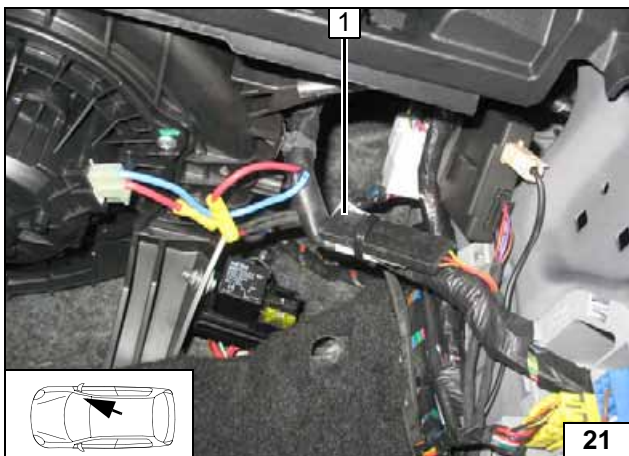
Antenne
montieren

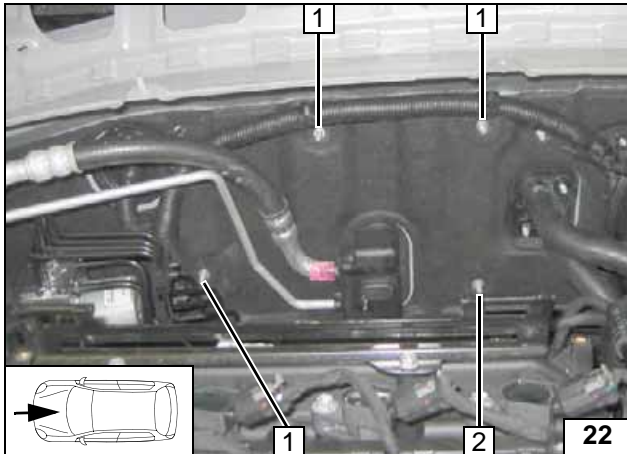


Nur bei Telestart T100 HTM

1 Temperaturfühler

Tempera-
turfühler
montieren



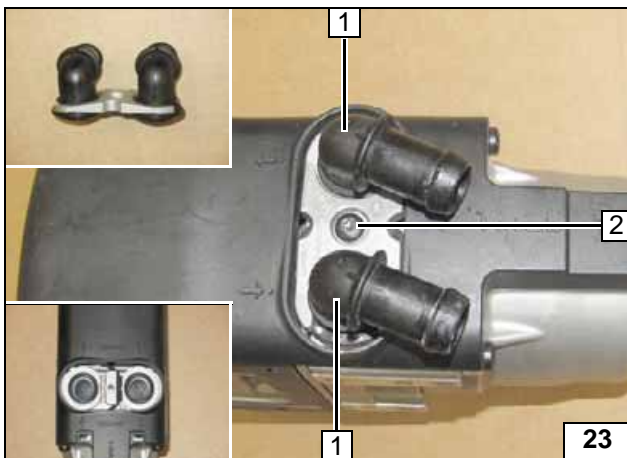


Einbauort vorbereiten

Fzg.-eigenen Kabelbaum an Position 1 ausclipsen. Je eine Unterlegscheibe auf Stehbolzen 1 [3x] und 2 aufstecken (Scheiben als Ausgleich von Dämmmatte und Halter). Dämmmatte ggfs. etwas ausschneiden!



Kabelbaum lösen

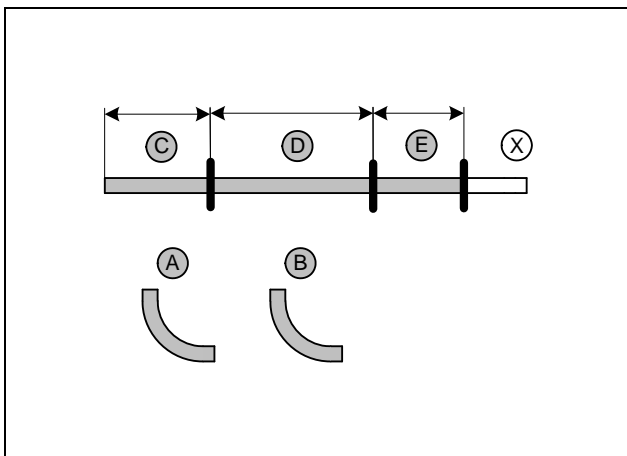


Heizgerät vorbereiten

- 1 Wasserstutzen, Dichtring [je 2x]
- 2 Selbstfurchende Schraube 5x15, Halteplatte Wasserstutzen



Wasserstutzen montieren



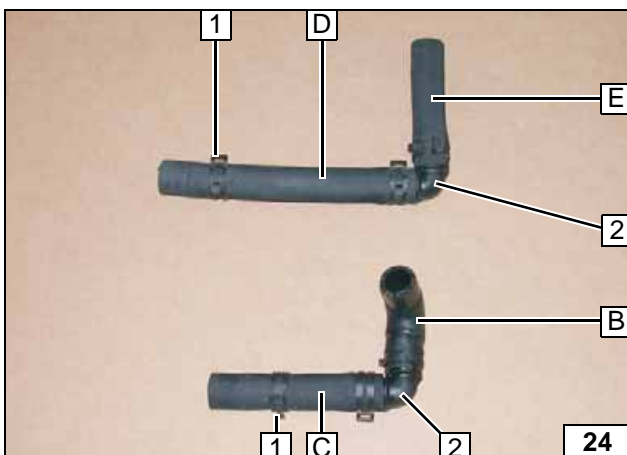
1.6 B

A und B = Formschläuche 90°
Abschnitt X entsorgen.

- C = 130
- D = 190
- E = 100

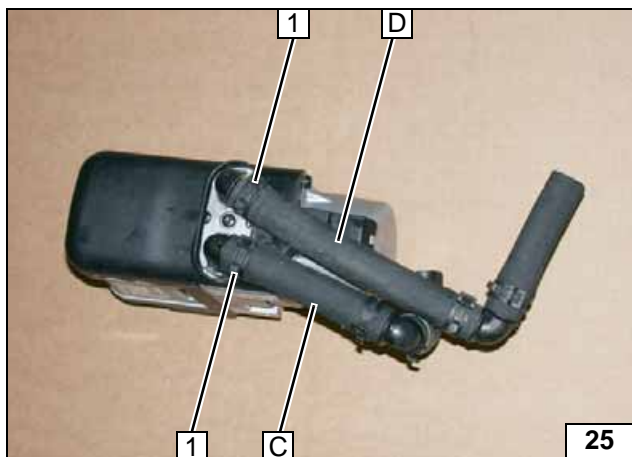


Schläuche ablängen



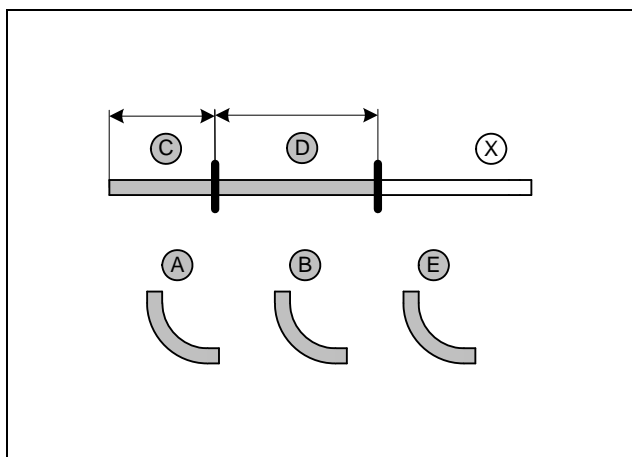
- 1 Federbandschelle Ø 25 aufschieben [2x]
- 2 Verbindungsrohr 90° 18x18 [2x], Federbandschelle Ø 25 [4x]

Wasserschläuche vormontieren



1 Federbandschelle Ø 25 [2x]

Wasser-
schläuche
montieren



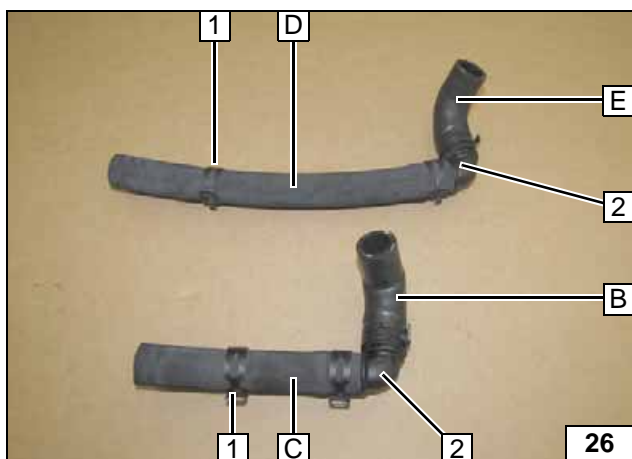
2.0 B

A, B und E = Formschläuche 90°
Abschnitt X entsorgen.

C = 130
D = 240

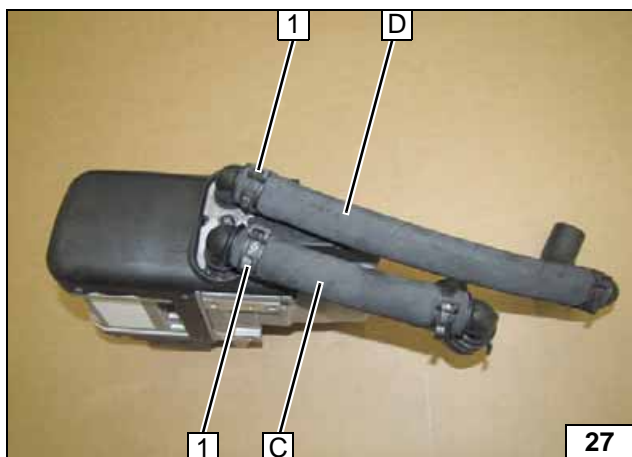


Wasser-
schläuche
ablängen



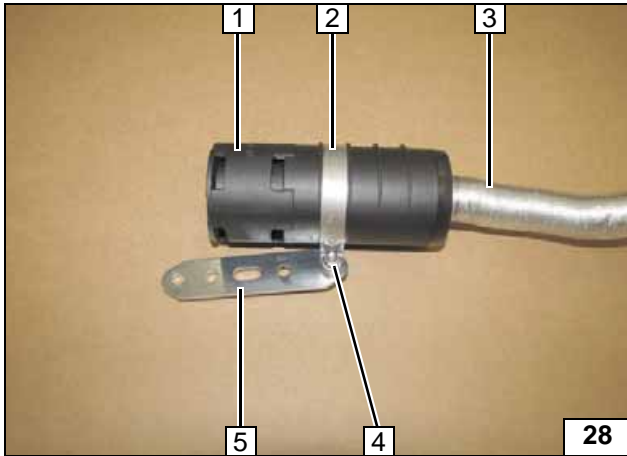
1 Federbandschelle Ø 25 aufschieben [2x]
2 Verbindungsrohr 90° 18x18 [2x], Feder-
bandschelle Ø 25 [4x]

Wasser-
schläuche
vormontie-
ren



1 Federbandschelle Ø 25 [2x]

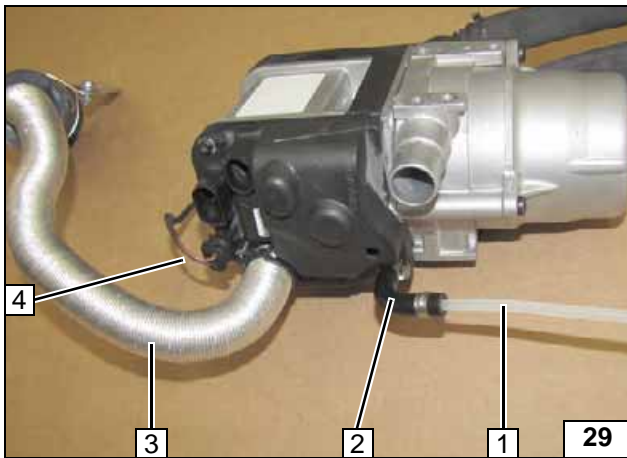
Wasser-
schläuche
montieren



Alle Fahrzeuge

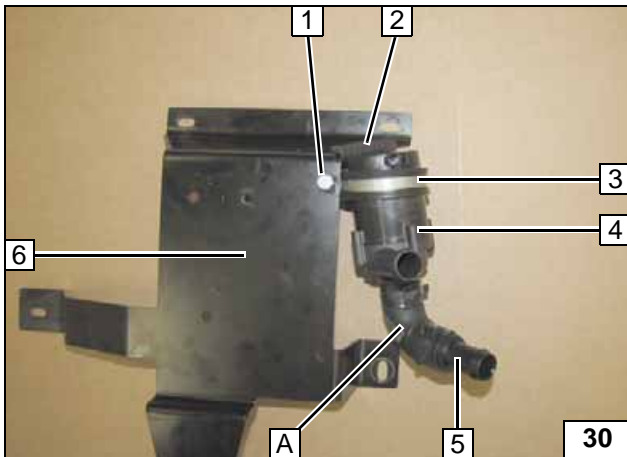
- 1 Brennlufschalldämpfer
- 2 Schelle Ø 51
- 3 Brennluftleitung
- 4 Schraube M5x13 Torx, Bundmutter M5
- 5 Lochband

Brennlufschalldämpfer vormontieren



- 1 Brennstoffleitung
- 2 Formschlauch 90°, Schelle Ø 10 [2x]
- 3 Brennluftleitung
- 4 Kabelbaum Umwälzpumpe montieren

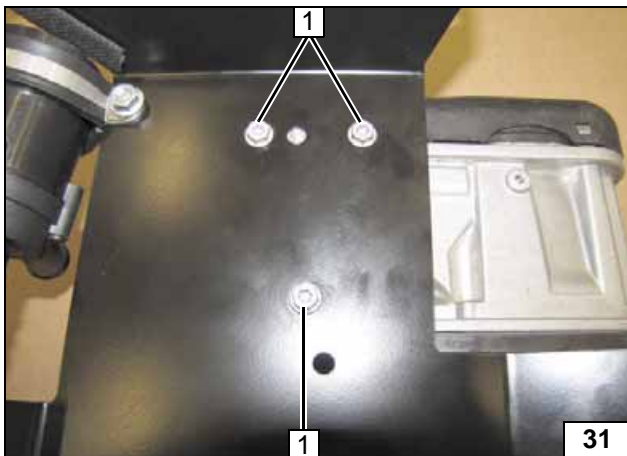
Heizgerät vormontieren



Alle Federbandschellen = Ø 25!

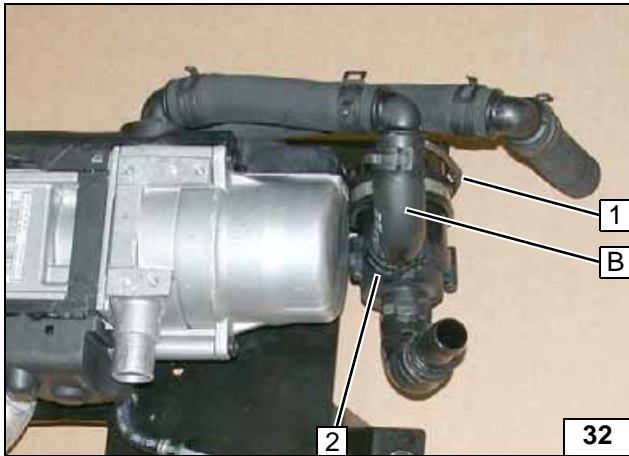
- 1 Schraube M6x20, Bundmutter
- 2 Kantenschutz 50
- 3 Gummierte Rohrschelle Ø 48
- 4 Umwälzpumpe
- 5 Verbindungsrohr 18x18
- 6 Halter

Halter vormontieren



- 1 Selbstfurchende Schraube 5x13 [3x]

Halter montieren



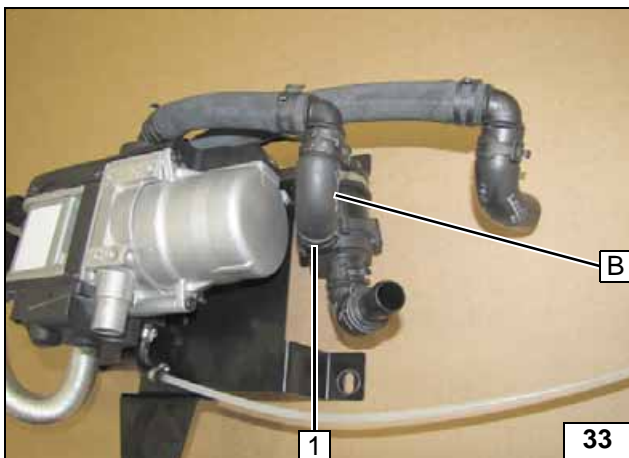
1.6 B

Kabelbaum Umwälzpumpe 1 montieren!

- 2 Federbandschelle Ø 25



Schlauch B montieren



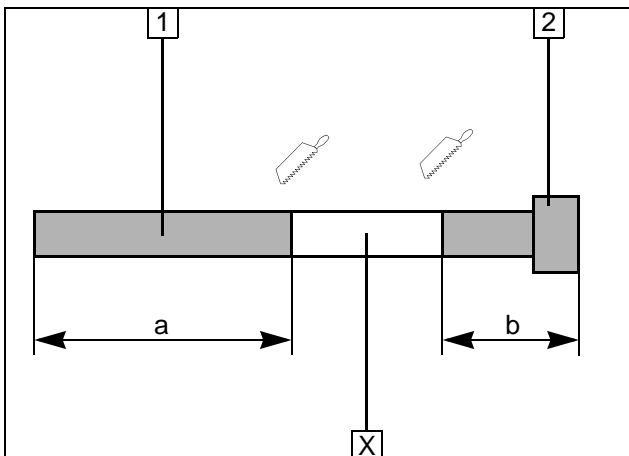
2.0 B

Kabelbaum Umwälzpumpe montieren!

- 1 Federbandschelle Ø 25



Schlauch B montieren



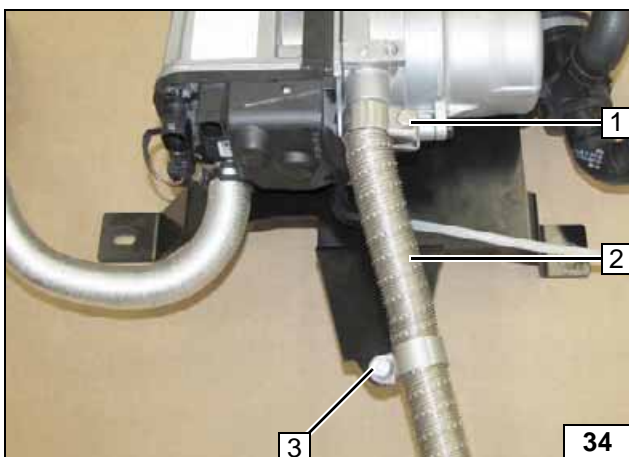
Alle Fahrzeuge

Abschnitt X entsorgen!

- 1 Abgasleitung
a = 580
- 2 Abgasendstück
b = 120

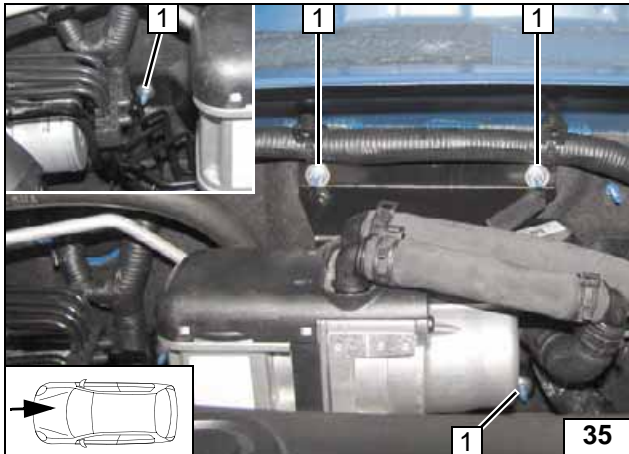


Abgasleitung vorbereiten



- 1 Schlauchklemme
- 2 Abgasleitung
- 3 Schraube M6x20, Rohrschelle, Bundmutter

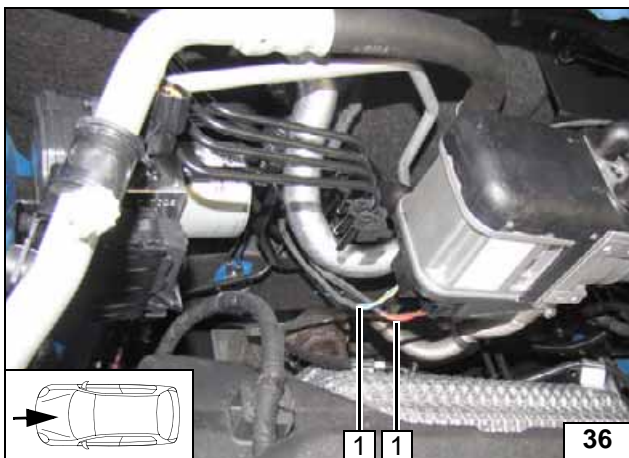
Abgasleitung montieren



Heizgerät einbauen

- 1 Karosseriescheibe, Bundmutter [je4x]

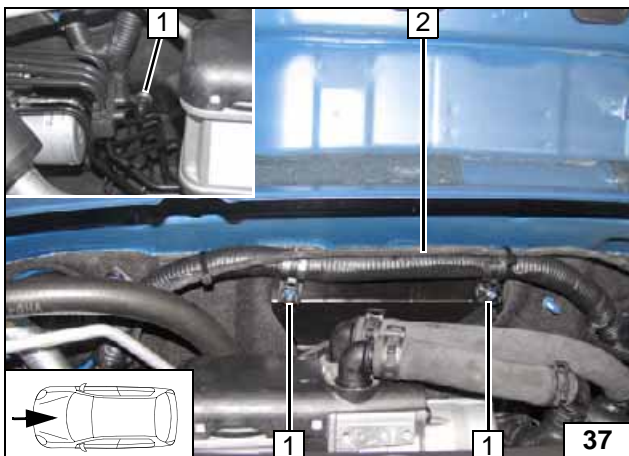
Heizgerät montieren



Kabelbaum Heizgerät 1 [2x] montieren!



Kabelbaum verlegen



Fzg.eigenen Kabelbaum auf Stehbolzen 1 [3x] wieder befestigen!

- 2 Kabelbäume Sicherungshalter innen, Bedienelement und Heizgerät befestigen



Kabelbaum befestigen

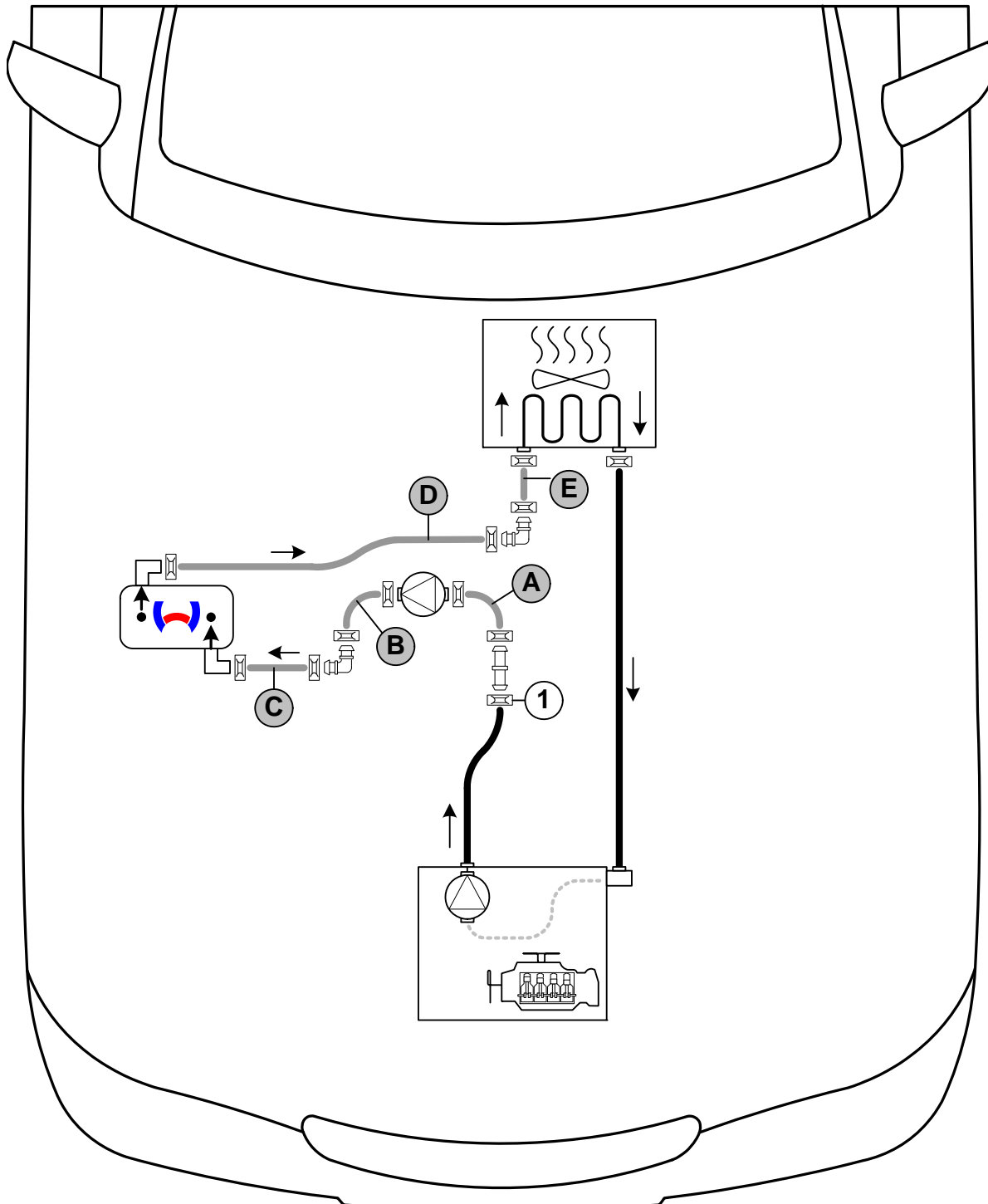


Kühlmittelkreislauf





ACHTUNG!

Auslaufendes Kühlmittel ist mit geeignetem Behälter aufzufangen! Schläuche knickfrei verlegen! Wenn nicht anders beschrieben, erfolgt die Befestigung mit Kabelbindern! Schellen so positionieren, dass kein anderer Schlauch beschädigt werden kann! Bei der Montage der Schläuche ist das Heizgerät mit Kühlmittel zu befüllen!

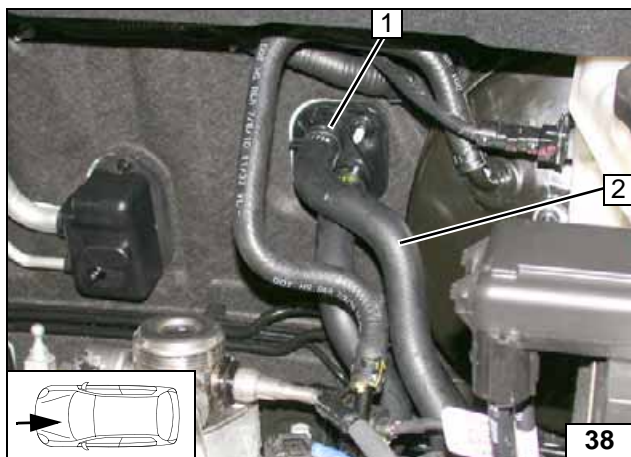
Der Anschluss erfolgt gemäß nachfolgendem Schema:



Schema
Schlauch-
verlegung

Alle nicht bezeichneten Federbandschellen  = Ø 25! 1 = Fzg.eigene Federbandschelle !
Alle Verbindungsrohre  und  = Ø 18x18!

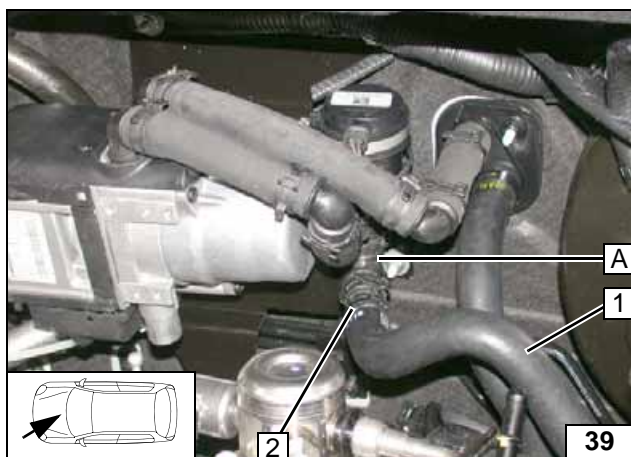




1.6 B

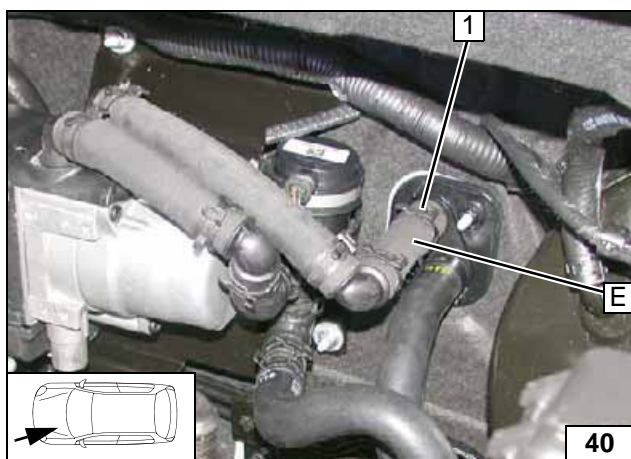
Zur besseren Darstellung wurde das Heizgerät demontiert!
Schlauch Motorausgang 2 am Stutzen Wärmetauschereingang abziehen. Federbandschelle 1 wird wieder verwendet!

Trennstelle



- 1 Schlauch Motorausgang
- 2 Fzg.eigene Federbandschelle

Anschluss Motorausgang



- 1 Fzg.eigene Federbandschelle

Anschluss Wärmetauschereingang

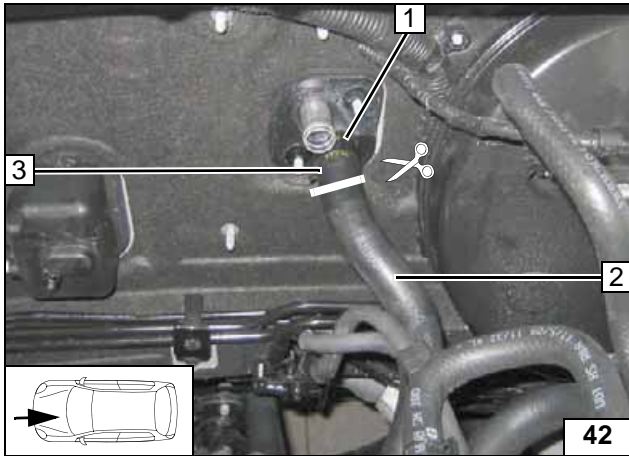


Schläuche ausrichten. Auf ausreichenden Abstand zu benachbarten Bauteilen achten!

- 1 Schlauch Wärmetauscherausgang
- 2 Schlauch Motorausgang

Verlegung





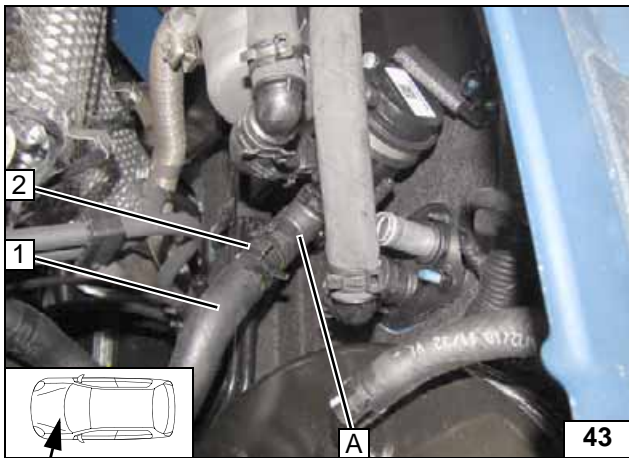
2.0 B

Zur besseren Darstellung wurde das Heizgerät und Schlauch Wärmetauscherausgang demontiert!

Schlauchstück **3** am Stutzen Wärmetauschereingang ausbauen und entsorgen. Federbandschelle **1** wird wieder verwendet!

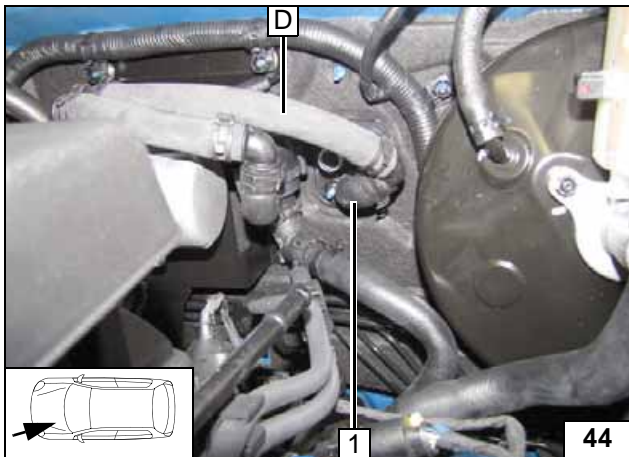
Trennstelle

2 Schlauch Motorausgang



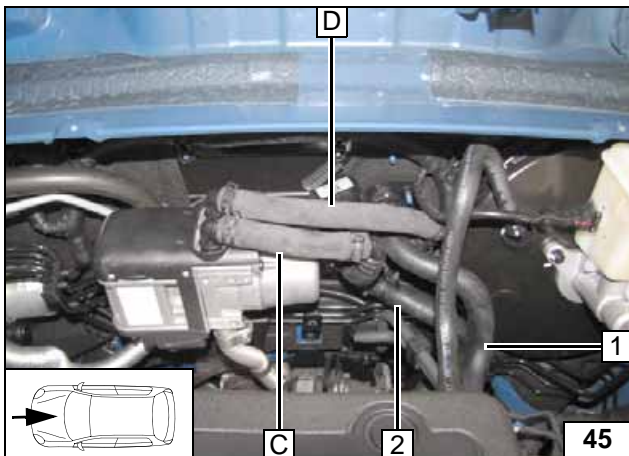
1 Schlauch Motorausgang
2 Fzg.eigene Federbandschelle

Anschluss Motorausgang



1 Schlauch **E** auf Wärmetauschereingang

Anschluss Wärmetauschereingang

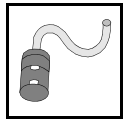


Schläuche ausrichten. Auf ausreichenden Abstand zu benachbarten Bauteilen achten!

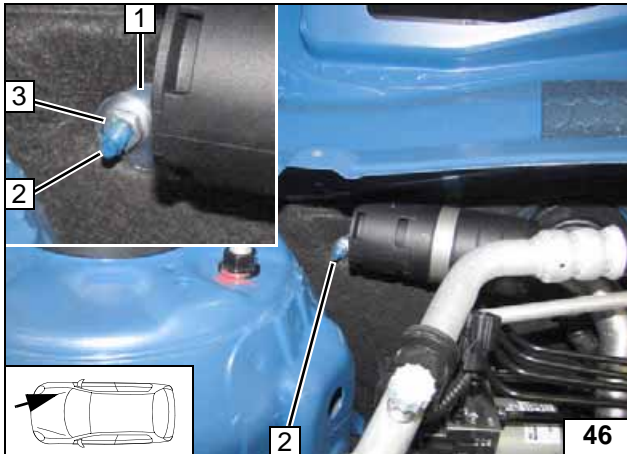
1 Schlauch Wärmetauscherausgang
2 Schlauch Motorausgang

Verlegung

Kia Sportage

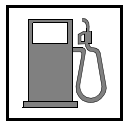


**Schall-
dämpfer
montieren**



Fzg.eigene Kunststoffmutter an Position 3 ausbauen und entsorgen!

- 1 Lochband
- 2 Fzg.eigener Stehbolzen
- 3 Bundmutter M6



Brennstoff

VORSICHT!

Tankdeckelverschluß des Fahrzeugs öffnen, Tank belüften und Tankverschluß wieder schließen!

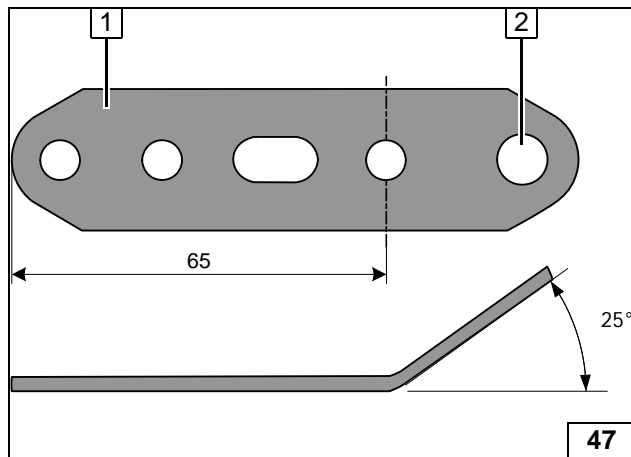
Auslaufenden Kraftstoff mit geeignetem Behälter auffangen!

Brennstoffleitung und Kabelbaum Dosierpumpe so verlegen, dass sie gegen Steinschlag geschützt sind! Wenn nicht anders beschrieben, erfolgt die Befestigung mit Kabelbindern!

An scharfen Kanten Brennstoffleitung und Kabelbaum mit Scheuerschutz versehen!

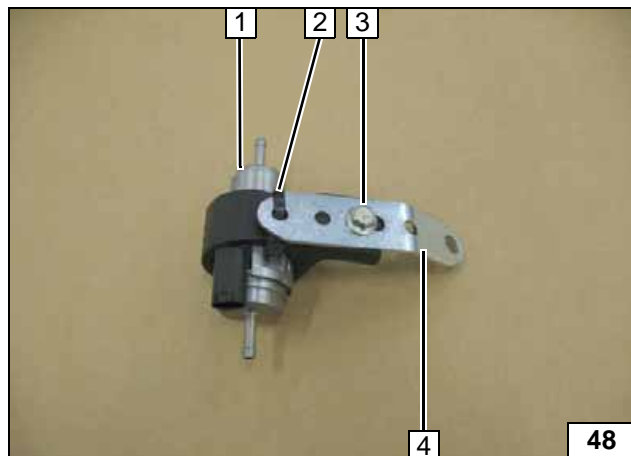
ACHTUNG!

Verlegung Brennstoffleitung und Kabelbaum zur Dosierpumpe erfolgt gemäß Schema Kabelbaumverlegung.



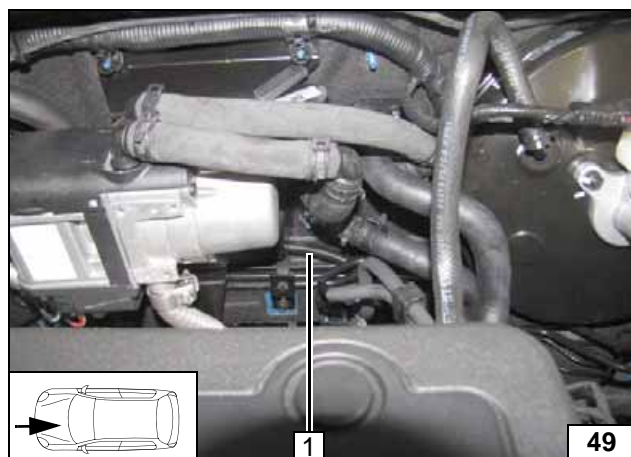
- 1 Lochband
- 2 Bohrung auf \varnothing 8,5 aufbohren

Lochband vorbereiten



- 1 Dosierpumpe
- 2 Kabelbinder
- 3 Schraube M6x25, Stützwinkel, Bundmutter
- 4 Lochband

Dosierpumpe vormontieren



Brennstoffleitung und Kabelbaum Dosierpumpe in Wellrohr 2100 1 einziehen und an fzg.eigenen Kraftstoffleitungen zum Unterboden verlegen!



Leitungen verlegen



Leitungen
verlegen



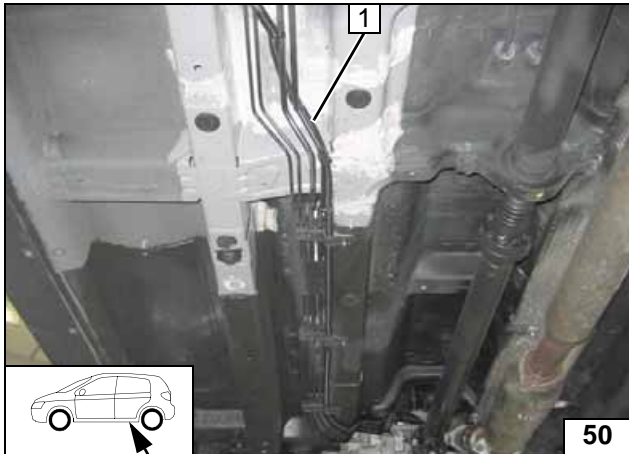
Dosier-
pumpe
montieren



Anschluss
Dosier-
pumpe



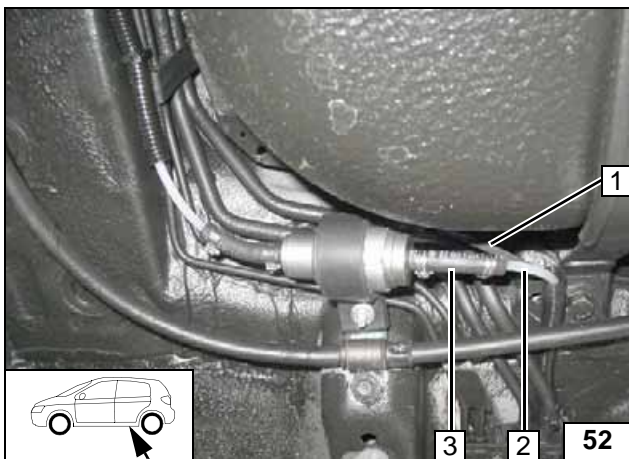
Brennstoff-
entnahme



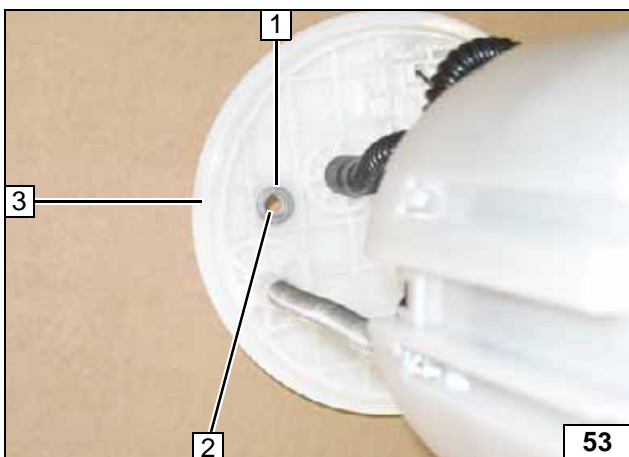
Brennstoffleitung und Kabelbaum Dosierpumpe in Wellrohr 1 am Unterboden zum Einbauort Dosierpumpe verlegen!



Vormontierte Dosierpumpe zwischen Schelle Handbremsseil 1 und Karosserie 3 mit fzg.eigener Schraube 2 befestigen!

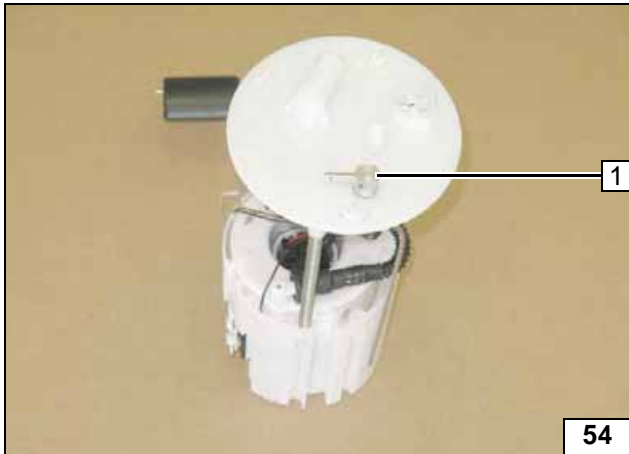


- 1 Kabelbaum Dosierpumpe, Stecker montiert
- 2 Brennstoffleitung Heizgerät
- 3 Schlauchstück, Schelle Ø 10 [2x]



Tankarmatur 3 gemäß Herstellerangaben ausbauen und zerlegen. Unterlegscheibe (Ø d_a = 12) 1 mittig zwischen den Stegen positionieren!

- 2 Lochbild übertragen, Bohrung Ø 6



Tankentnehmer 1 gemäß Schablone formen und ablängen!



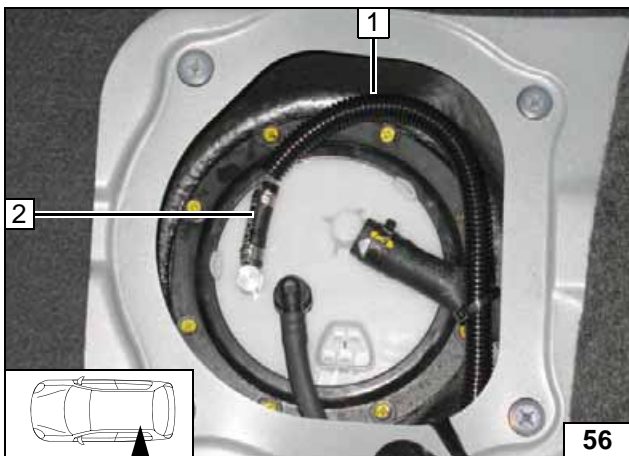
Tankentnehmer montieren



An Position 1 fünf Unterlegscheiben $\varnothing d_a = 12$ als Höhenausgleich einfügen!



Tankentnehmer montieren

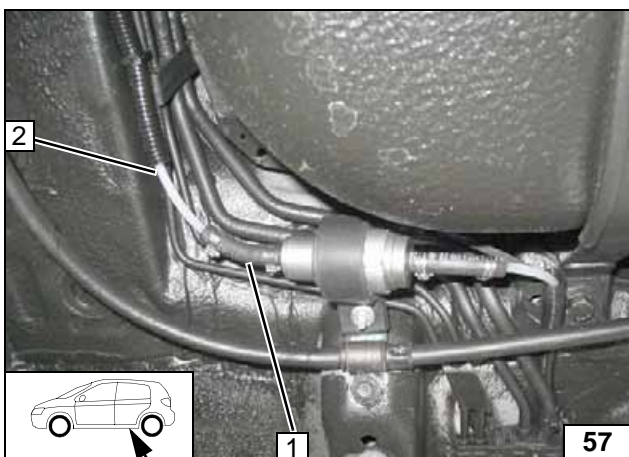


Tankarmatur gemäß Herstellerangaben einbauen. Brennstoffleitung in Wellrohr 1130 1 zur Dosierpumpe verlegen!



- 2 Brennstoffleitung, Schlauchstück, Schelle $\varnothing 10$ [2x]

Brennstoffleitung anschließen

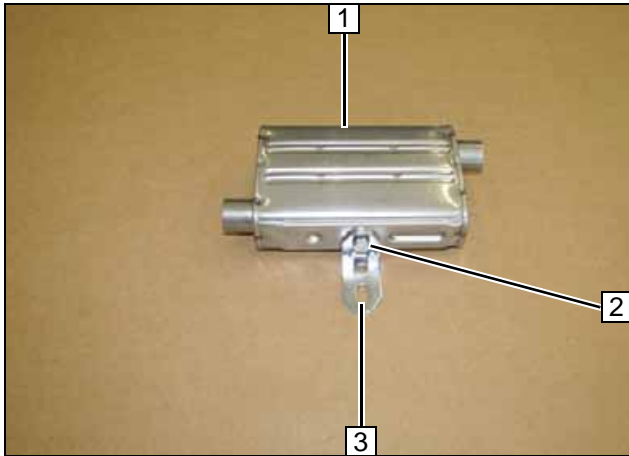
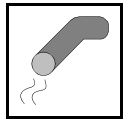


Lage der Bauteile kontrollieren, wenn nötig korrigieren. Auf Freigängigkeit achten!



- 1 Schlauchstück, Schelle $\varnothing 10$ [2x]
- 2 Brennstoffleitung Tankentnehmer

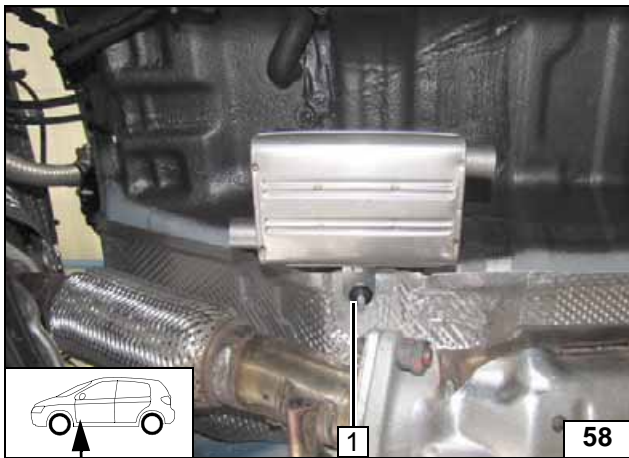
Anschluss Dosierpumpe



Abgas

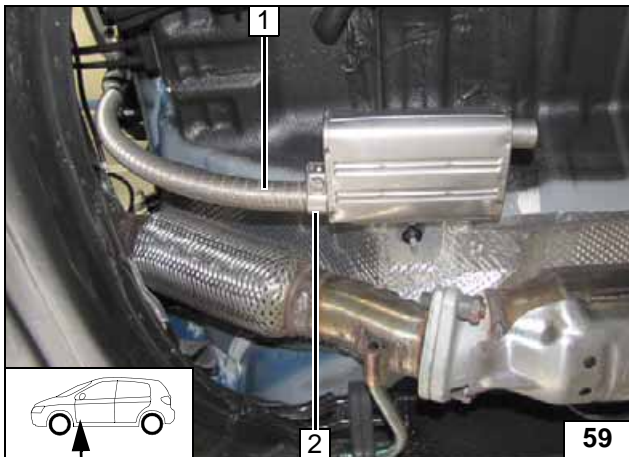
- 1 Schalldämpfer
- 2 Schraube M6x16, Federring
- 3 Winkel

Schall-
dämpfer
vormontie-
ren



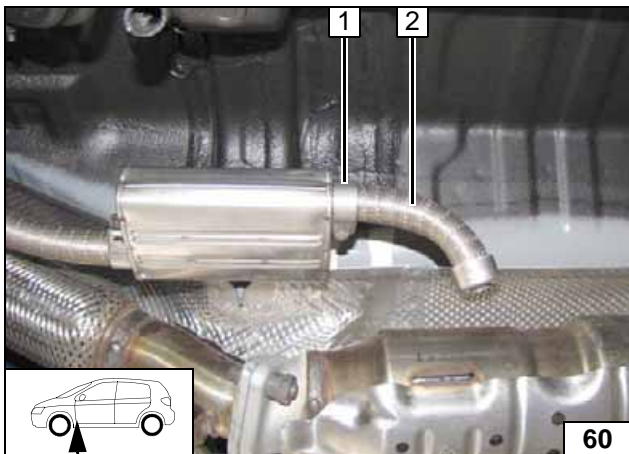
- 1 Fzg.eigener Stehbolzen, Winkel, fzg.eigene Bundmutter

Schall-
dämpfer
montieren



- 1 Abgasrohr
- 2 Schlauchklemme

Abgasrohr
befestigen

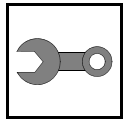


Abgasendstück 2 ausrichten!

- 1 Schlauchklemme

Endstück
ausrichten





Abschließende Arbeiten

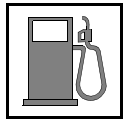
ACHTUNG!

Demontierte Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren. Alle Schlauchleitungen, Schellen, sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen. Alle losen Leitungen isolieren und zurückbinden. Nur vom Fahrzeughersteller freigegebenes Kühlmittel verwenden! Heizgerätekomponten mit Korrosionsschutzwachs (Tectyl 100K, Bestell- Nr. 111329) einsprühen.

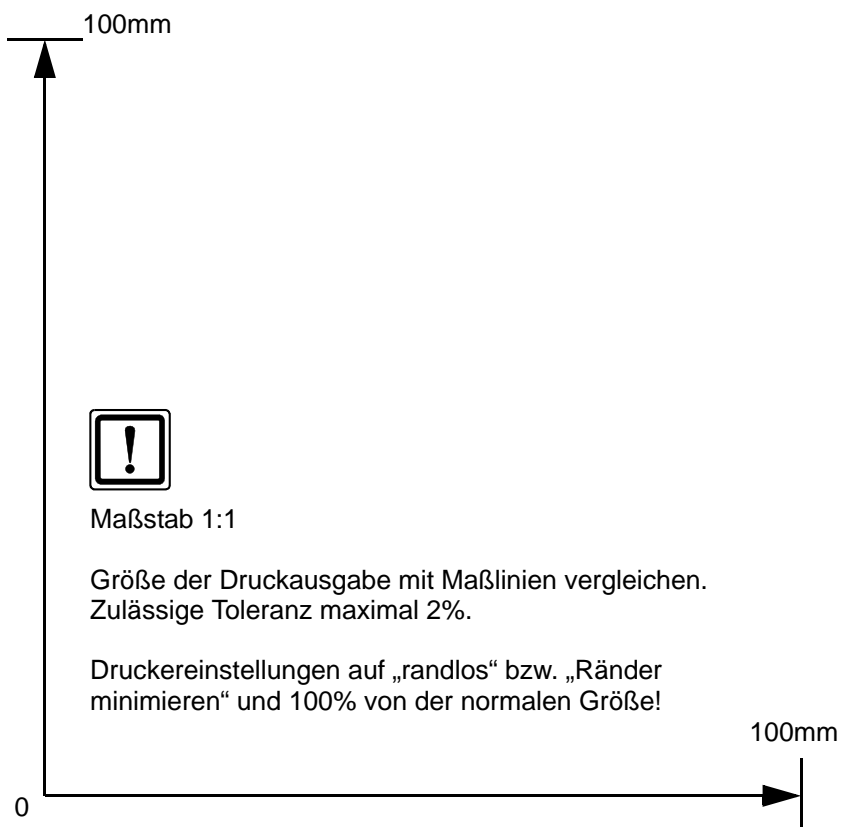


- **Batterie anschließen**
- **Kühlmittelkreislauf nach Angaben des Fahrzeug-Herstellers befüllen und entlüften**
- **Vorwähluhr einstellen, Telestarter anlernen**
- **Einstellungen Klimabedienteil gemäß „Bedienungshinweise für den Endkunden“ vornehmen**
- **Hinweisschild „Standheizung vor dem Tanken abschalten“ im Bereich des Einfüllstutzen anbringen**
- **Erstinbetriebnahme und Funktionsprüfung siehe Einbauanweisung**

Webasto Thermo & Comfort SE
Postfach 1410
82199 Gilching
Germany
Internet: www.webasto.com
Technical Extranet:
<http://dealers.webasto.com>
Nur innerhalb von Deutschland:
Tel: 01805 93 22 78
(14 Cent aus dem deutschen Festnetz)
E-mail: technikcenter@webasto.com



Schablone Tankentnehmer



Bedienungshinweise manuelle Klimaanlage

Bitte Seite bei manueller Klimaanlage entnehmen und der Fahrzeug- Bedienungsanleitung beifügen!

Hinweis:

Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen.

Heizzeit = Fahrzeit

Beispiel:

Bei einer Fahrzeit von ca. 20min (einfache Strecke) empfehlen wir eine Einschaltdauer von 20min nicht zu überschreiten.

Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese zusätzlich zu den Fahrzeugeinstellungen für den Heizvorgang zu deaktivieren.

Hinweise für die Deaktivierung bitte der Betriebsanleitung des Fahrzeuges entnehmen!

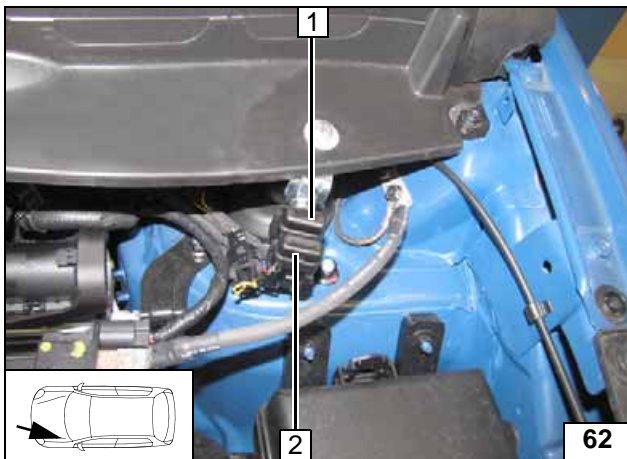
Vor Abstellen des Fahrzeugs sind folgende Einstellungen vorzunehmen:



- 1 Gebläse auf Stufe „1“ max. „2“
- 2 Luftaustritt auf Frontscheibe
- 3 Temperatur auf „max.“

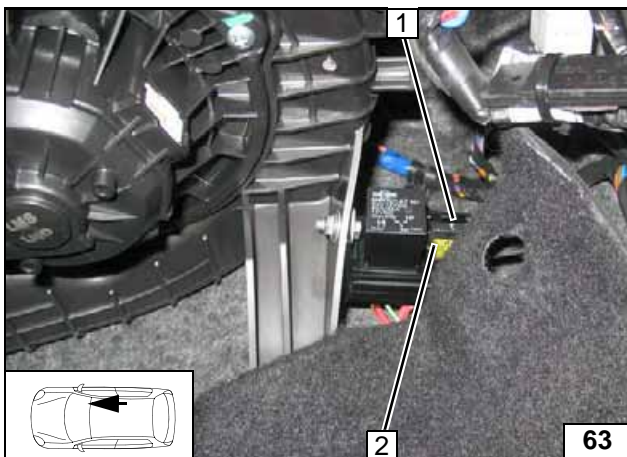


Klima-
bedienteil



- 1 Hauptsicherung Innenraum F2 30A
- 2 Heizgerätesicherung F1 20A

Sicherun-
gen Motor-
raum



- 1 Sicherung Bedienelement F3 1A
- 2 Gebläsesicherung F4 25A

Sicherun-
gen Innen-
raum

Bedienungshinweise Klimaautomatik

Bitte Seite bei Klimaautomatik entnehmen und der Fahrzeug- Bedienungsanleitung beifügen!

Hinweis:

Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen.
Heizzeit = Fahrzeit

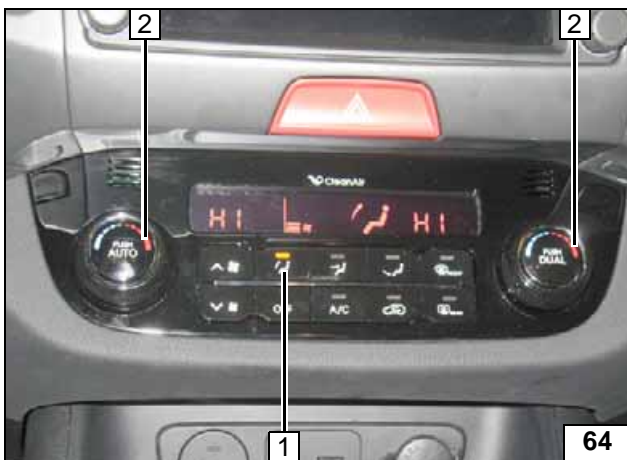
Beispiel:

Bei einer Fahrzeit von ca. 20min (einfache Strecke) empfehlen wir eine Einschaltdauer von 20min nicht zu überschreiten.

Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese zusätzlich zu den Fahrzeugeinstellungen für den Heizvorgang zu deaktivieren.

Hinweise für die Deaktivierung bitte der Betriebsanleitung des Fahrzeuges entnehmen!

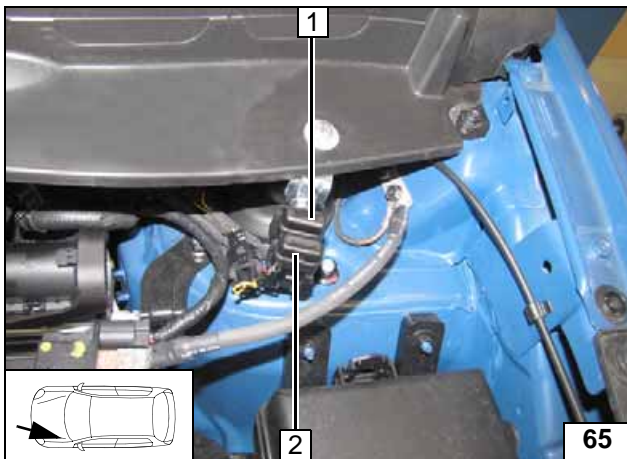
Vor Abstellen des Fahrzeugs sind folgende Einstellungen vorzunehmen:



- 1 Luftaustritt nach „oben“
- 2 Temperatur beidseitig auf „HI“

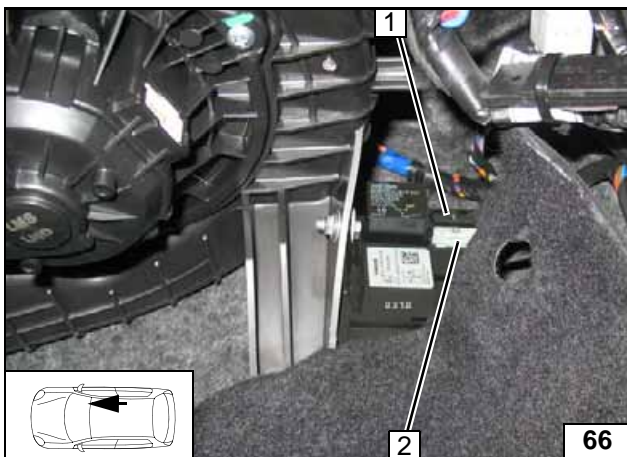


**Klima-
bedienteil**



- 1 Hauptsicherung Innenraum F2 30A
- 2 Heizgerätesicherung F1 20A

**Sicherun-
gen Motor-
raum**



- 1 Sicherung Bedienelement F3 1A
- 2 Gebläsesicherung F4 25A

**Sicherun-
gen Innen-
raum**